



TRANSMitter

freies Radio im April/Mai

Freies Sender Kombinat

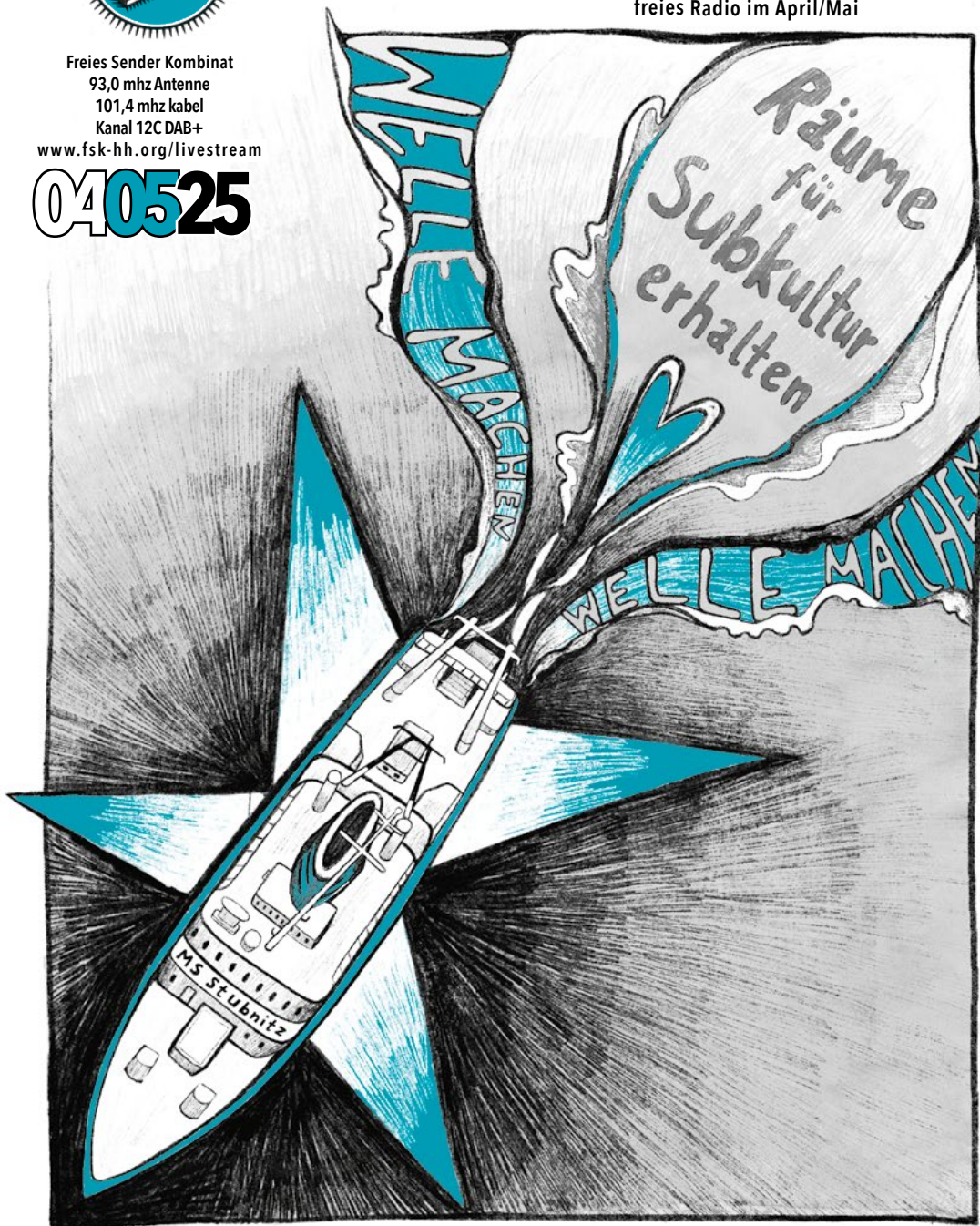
93,0 mhz Antenne

101,4 mhz kabel

Kanal 12C DAB+

www.fsk-hh.org/livestream

040525



Unterstütze das Freie Sender Kombinat!

FSK finanziert sich über Fördermitglieder*innen. Die redaktionelle Arbeit im Freien Radio ist zwar unbezahlt, trotzdem kostet die Produktion von Sendungen Geld: Miete, Übertragungsleitungen, Technik, GEMA, Telefon, Büromaterial usw.

Eine Vielzahl von Unterstützer*innen kann die die Unabhängigkeit von FSK gewährleisten. Wer beschliesst, das Freie Sender Kombinat zu unterstützen (oder jemand anderen davon überzeugt) bekommt dafür eine der hier abgebildeten Prämien. Aber nur, so lange der Vorrat reicht!



1

Klaus Maeck - Volle Pulle ins Verderben.
Moloko Print (2024), 235 Seiten.

„Bringt eure Kassettenrekorder mit auf die Straßen – mit Heimorgeln macht man keine Revolution!“ Klaus Maecks Erinnerungen und Stories nehmen uns mit auf einen wilden Ritt – vom bürgerlichen Schein-Idyll in der Hamburger Vorstadt zum Punk-Plattenladen im Karoiviertel, zu seinen Begegnungen mit Einstürzende Neubauten und William S. Burroughs und den daraus entstandenen Filmen sowie zu teils surrealen Reisen nach Marokko, Lateinamerika und China.

Herbst in Peking - Maritime Noir.
Moloko+ (2017), 49 Minuten.

HERBST IN PEKING, gegründet 1987 in Ost-Berlin, ist hier ein Meisterwerk des organischen Ambient Trance gelungen. Die schier endlos wirkenden Loop-Gerüste aus Fotoauslöser-Geräuschen, Echolot und halluzinierenden Gitarrenspuren öffnen den Raum durch den Rex Joswigs Stimme hallt: „Die Freiheit wird nicht kommen / Freiheit wird sich rausgenommen.“. Eine der besten akustischen Drogen der vergangenen Jahre.



2



3

AK Beau Séjour - Sterben und Sterben lassen. Der Ukrainekrieg als Klassenkonflikt.
Die Buchmacherei (2024), 236 Seiten.

Die russische Invasion in der Ukraine sorgte für große Verwirrung innerhalb der Linken. Die NATO galt vielen plötzlich als Schutzmacht der Schwachen und Unterdrückten. Gegen diesen neuen Militarismus will das Buch Widerspruch einlegen. Über die Situation hinter den Frontlinien berichten ukrainische und russische Linke, die sich dem Ruf nach Landesverteidigung widersetzen und die, zusammen mit westlichen Linken, in diesem Buch für einen neuen Internationalismus gegen Krieg und Aufrüstung plädieren.



----- ABSCHNEIDEN UND AN FSK SCHICKEN / BEI FRAGEN ANRUFEN UNTER 040 43 43 24 -----

Ich werde Fördermitglied des FSK und spende monatlich ...

- 5,00 €
- 10,00 €
- 20,00 €
- 50,00 €
- anderer Betrag: €
- Zahlungsweise:**
- monatlich
- vierteljährlich
- jährlich

- Ich möchte zum Jahresende bitte eine Spendenquittung zugeschickt bekommen. Adresse bitte mitteilen.
- Ich möchte die Programmzeitschrift Transmitter zugeschickt bekommen und spende zusätzlich 12,- Euro jährlich für die Programmzeitschrift Transmitter.

Vor-/Nachname _____

Straße/Nr. _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Ich möchte (bitte ankreuzen): **1** **2** **3** **NICHTS. DANKE.**

IBAN _____

Ort/Datum _____ Unterschrift _____



Wer spendet, kann die Spende steuerlich absetzen. Dafür braucht es ab 2021 keine Spendenquittungen mehr. Es sei denn, die einzelne Spende ist höher als 300€. Schickt dafür einfach eine Email mit Euren Adressangaben und dem Datum der Spende an verwaltung@fsk-hh.org und wir schicken Euch die Spendenquittung zu! Für Einzelspenden und die Fördermitgliedschaftszuwendungen reicht ein sogenannter "vereinfachter Nachweis", zum Beispiel der Kontoauszug oder ein Screenshot der Überweisung.

Editorial

Willkommen zum Frühlingstransmitter. Erscheinend zu der formidablen FSK-Soliparty in der Mokrystraße 1. Danke nochmal hier an alle Mitwirkenden! Damit ist die FSK-Ausgehssaison für dieses Jahr eröffnet. Da geht es natürlich nicht nur um Feiern und Cornern, sondern auch immer um die alte Frage, wessen Straße, Kultur, Stadt und schließlich Welt Straße, Kultur, Stadt und Welt sind. Eine Frage, der wir auch in diesem Heft wieder nachgehen wollen.

Wer das FSK als Akteurin den entsprechenden Auseinandersetzungen ansieht und es deshalb (oder auch einfach aufgrund des guten Programms) mal kennenlernen möchte, eventuell gar mitmachen, ist eingeladen am 4. April ab 18.00 Uhr zum Tag der Offenen Tür heranzukommen. Wir freuen uns auf Euch!

Ansonsten heißt Frühling natürlich auch immer Newroz. Einerseits ein Fest der Freude und der Hoffnung und andererseits Erinnerung an Repression und Unterdrückung. Hoffnungen darauf, dass der Krieg der Türkei gegen die Kurd:innen enden könnte, die in den letzten Wochen kurz aufkeimten, sind wohl vermessen. Zusehr trägt das Angebot Erdogans taktische Züge, zuwenig Schritte sind zu sehen, die tatsächlich zu einem Ende der Gewalt führen könnten. Und auch hierzulande halten die Repressionsorgane unerbittlich daran fest, jede politische Äußerung von Kurd:innen bei Bedarf unterdrücken zu können. Worüber in diesem Kontext zu reden wäre: mit dem Angebot Öcalans, die Waffen der PKK niederzulegen endet ultimativ die Phase der Versuche, nationale Befreiungskämpfe als Vehikel der allgemeinmenschlichen Emanzipation zu nutzen. Das zeitgleich hierzulande wieder eine Linke auflebt, die die Solidarität mit nationalen Befreiungsbewegungen zum Kernbestandteil ihrer Agitation macht, ist eine Ungleichzeitigkeit die Sorgen bereitet.

Mehr als nur Sorgen bereitet, was sich in Folge der Bundestagswahlen abspielt. Für ein Aufrüstungsprojekt, das noch vor wenigen Jahren unvorstellbar gewesen wäre gibt es einen parteiübergreifenden Konsens. Die Wiedereinführung der Wehrpflicht ist keine Fantasie mehr, sondern wird ernsthaft durchdacht. Und gleichzeitig wird in Kommunen gespart, sollen Sozialleistungen gestrichen werden. Wer noch hofft, so schlimm wird es nicht kommen: das Verarmungsprogramm ist ernstgemeint.

Gleichzeitig strecken überall Jungnazis ihre Köpfe empor, organisieren sich und gehen gegen politische Gegner:innen vor. Der berühmte „antifaschistische Selbstschutz“ steht damit wieder auf der Tagesordnung. Damit der nicht Phrase und Legitimation für plumpen Mackerscheiß bleibt, wären die Erfahrungen aus den Antifa-Ost und Budapest-Verfahren zu verarbeiten und umzusetzen. Denn Solidarität heißt auch und gerade aus den Versuchen, Irrtümern und Fehlern der Bewegung zu lernen.

An dieser Stelle ist noch an eine Frau zu erinnern, die zeitlebens für das Erinnern an die von Deutschland ausgegangene Barbarei kämpfte, für eine bessere Welt einstand. Am 12. März starb Peggy Parnass, Publizistin, Feministin, Antifaschistin, Künstlerin. Wie andere von ihrer politischen, künstlerischen und intellektuellen Statur, die im Feuilleton der großen Medien jahrzehntelang nicht vorkamen, erfuhr sie nach ihrem Tod dort Würdigungen, bei denen man sich die Augen rieb. Statt sich dem anzuschließen verweisen wir auf ihre Gerichtsreportagen. Aus denen lässt sich über das postnationalsozialistische Deutschland soviel herauslesen, wie aus den Prozessberichten Tucholskys über die Weimarer Republik.

Auch in Zukunft werden wir für derartige Formen von Journalismus eigene Medien brauchen, **Eure TM-Redaktion**

Inhalt

FSK unterstützen
Seite 2

Texte
Seite 3-7

Radioprogramm
Seite 8

Impressum & Termine
letzte Seite

FSK online hier:



Ein Schiff sucht einen Hafen

Die Stubnitz, ein ehemaliges Kühlschiff der DDR-Fischfangflotte, ist seit den 1990er Jahren als schwimmender Kulturort unterwegs und liegt seit 2012 in Hamburg. In dieser Zeit hat das Schiff schon mehrfach den Standort gewechselt. Im Moment ist die Crew wieder auf der Suche nach einem neuen Liegeplatz. Warum und wieso, dazu ein Interview mit Felix Stockmar, Mitglied im Vorstand des Motorschiff Stubnitz e. V.

Die Stubnitz sucht nach einem neuen Liegeplatz, warum?

In der Hafencity, wo wir derzeit liegen rückt die Wohnbebauung mittlerweile so heran, dass das nicht mehr funktioniert, Konflikte wegen Lärmbelästigung mit den zukünftigen Anwohner:innen drohen. Vor drei Jahren hatten wir einen Liegeplatz sechshundert Meter weiter westlich, da haben wir die Erfahrung gemacht, dass ein Abstand von dreißig bis 35 Metern zur Wohnbebauung nicht funktioniert. Deswegen gab es damals den Move Richtung Elbbrücken, wo aktuell noch eine Baustelle ist. Die schreitet aber so voran, dass da schon 2026 Wohnungen bezogen werden. Deswegen wird auch unser bis Ende 2026 laufende Pachtvertrag von der Hafencity GmbH nicht verlängert. So wie sich das Stadtbild hier entwickelt, funktioniert das nicht mehr.

Hätte es keine Option gegeben, auf die Stadtentwicklung Einfluss zu nehmen?

Die Stubnitz liegt seit 2012 in Hamburg, die gesamten Bebauungspläne für die Hafencity und den Kleinen Grasbrook, die Entwicklungsziele sind schon vorher entstanden. So etwas zu erstellen ist furchtbar langwierig und später schwer Anpassungen vorzunehmen auch, selbst

wenn es sinnvoll ist. Wir würden super gerne hier bleiben, weil wir denken, dass es der Hafencity, dem Stadtteil gut tun würde, wenn es diesen Kulturort hier gibt, das ist aber mit der entstehenden Struktur nicht machbar.

Wie man Eurer Webseite entnehmen kann, ist die Frage des Liegeplatzes Teil umfassender Herausforderungen vor denen das Projekt Stubnitz steht?

Ja, da verschränken sich mehrere Themengebiete. Wir haben ja zwischen den 1990er und 2010er Jahren in verschiedenen europäischen Hafenstädten gelegen, Amsterdam, Kopenhagen, Bremen ... diese Städte mit innerstädtischen Industriehäfen, die wir als Anlegeplatz nutzten, sind alle von Entwicklungen betroffen, die wir auch hier in Hamburg, zum Beispiel am Afrikakai, beobachten können. Da hat früher Warenumschlag stattgefunden, aber im internationalen Schiffsverkehr werden die Schiffe immer größer. Die innerstädtischen Häfen passen nicht mehr für die Riesendinger, die jetzt unterwegs sind, deswegen werden diese alten Industrieareale umstrukturiert. Gleichzeitig haben wir einen massiven Zugang in die Städte, Wohnraum ist knapp, da sind diese innerstädtischen Gebiete natürlich für Neubebauungen megainteressant. Es wird dann überall bis ran ans Wasser gebaut.

Und da, wo weiter industrielle Nutzung stattfindet, wo Kulturschall nicht stören würde, gibt es keinen Zugang mehr für die Öffentlichkeit. Seit nach Nine-Eleven die Häfen als kritische Infrastruktur eingestuft wurden, haben sich die Sicherheitsvorschriften immer weiter erhöht. Ich kann bei der Stubnitz ja nicht Namen und genaue Uhrzeiten der Anwesenheit unsere Gäste registrieren und an die Hafencity weitermelden. Das macht auch Gastspieltouren, wie wir sie früher gemacht haben, immer schwerer, weil wir in den Häfen kaum noch für das Publikum zugängliche Liegeplätze finden.

Das zweite Thema sind die preislichen Entwicklungen der letzten Jahre. In der Clubkultur sind wir in der Folge von Corona und Inflation von wahnsinnigen Teuerungen betroffen. Während Corona haben sich viele aus prekären Jobs im Kulturbetrieb verabschiedet, so dass sich aufgrund des Personalmangels Gagen für Techniker:innen verdoppelt bis verdreifacht

haben. Getränke sind im Einkauf wesentlich teurer, Gagen für Künstler:innen massiv gestiegen.

Das betrifft nicht nur die Stubnitz, sondern die gesamte Szene. Wir haben ja in Deutschland, andernorts ist das nicht so extrem, diese Trennung zwischen Hochkultur und Popkultur. Hochkultur wird staatlich finanziert, Subkultur hingegen als kommerziell angesehen und soll sich selber tragen. Das funktioniert für große Events, aber für Orte mit tausend oder weniger Plätzen ist das eigentlich nicht machbar. Das ist dann wie bei uns nur mit viel Herzblut und unbezahlter Arbeit stemmbar.

Zudem betrifft die Hochverdichtung und Durchgentrifizierung der Städte Kulturorte massiv. Da ziehen Leute in bestimmte Viertel, weil es da lebendig ist und die Kultur vor der Haustür verfügbar und stellen dann absurderweise fest, dass das ja Nebenwirkungen hat und fangen dann an, gerade die Kultur, wegen der sie da eigentlich hingezogen sind, wegzuklagen.



Wie soll es unter diesen Bedingungen für die Stubnitz weitergehen?

Wir sind zurzeit mit verschiedenen Akteur*innen im Gespräch für eine dauerhafte Liegeplatzoption. Der politische Wille, dass Hamburg weiterhin unser Heimathafen sein soll, ist da! Und wir haben ja auch in der Vergangenheit schon großen Support von der Stadt bekommen. Wir sind als Kulturstandort angesehen und haben ein Projekt, das Hamburg auch gut zu Gesicht steht. Der Bezirk Altona hat sich proaktiv an uns gewandt und gesagt, dass sie uns gerne bei sich hätten.

Das ist gut - und trotzdem wird das ein steiniger Weg. Hamburgs Hafen ist riesig, aber für ein doch eher kleines Schiff wie unseres gibt es da dann doch erstaunlich wenige funktionierende Optionen. Das ist halt kein Smart, den man in irgendeine Parklücke schiebt, sondern es braucht Zugänge, Infrastruktur... Es gibt verschiedene Ideen in St Pauli, u.a. mit dem U-Boot am Fischmarkt zu tauschen, das wäre ein schöner Liegeplatz, doch da gibt es einige Probleme. Wenn ein U-Boot bei Ebbe im Schlick liegt, macht dem

das nichts, wir brauchen hingegen mindestens acht Meter Wassertiefe, es wäre eine Kaimauer oder weiter draußen ein Ponton notwendig. Eine sichere Lösung ist das also noch nicht.

Aber städtische Akteure machen sich Gedanken. Braucht Ihr da überhaupt noch Unterstützung durch Eure Gäste?

Also einerseits gibt es fachliche Gespräche mit der Stadt, die ich als sehr konstruktiv erlebe. Und andererseits gibt es eine breite Öffentlichkeit mit dem Impetus „wir als Gesellschaft wollen, dass es einen Standort für die Stubnitz gibt“. Und das ist natürlich eng miteinander verknüpft. Wenn die Stimmung anders wäre, wenn es den Leuten egal wäre, was aus uns wird, dann hätte das Auswirkungen, das wäre für unsere Zukunft nicht hilfreich. Es ist deshalb superwichtig, dass die Menschen dieser Stadt das auch kommunizieren, dass es gewünscht ist, dass wir hier bleiben, das hilft sehr, damit Stubnitz bleibt!

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: „Die Oper hat in Hamburg eine lange Tradition und zählt zu den wichtigen Säulen der Stadt. Eine Schenkung der Kühne-Stiftung eröffnet die einmalige Chance, ein herausragendes Opernhaus neu zu errichten, das nicht nur die Ansprüche an ein Haus von internationalem Rang erfüllt, sondern durch seine Lage und Architektur auch zu einem Haus für alle wird. Wir wollen diese Chance nutzen und mit dem neuen Opernhaus die Grundlage dafür schaffen, die Kulturstadt Hamburg weiter auf der internationalen Karte fest zu verankern. Dies soll ein Ort für herausragende Kunst werden, der alle willkommen heißt! Wir können jetzt an die lange Tradition der Bürgeroper anknüpfen und die Operngeschichte in Hamburg weiterschreiben. Dazu gehört auch, dass der traditionsreiche Standort an der Dammtorstraße weiterhin kulturell genutzt werden wird.“

DIE KÜHNE- OPER

Nachdem man in Hamburg den damals noch 87-jährigen Klaus Michael Kühne mit einem Preis für Existenzgründer geehrt hatte, war zu erwarten, dass der Senat Bedenken wegen Kühne, weil das Geld von dort u.a. auf dem Leiden europäischer Juden aufgehäuft worden war, bald fallen lässt. Denn der „Hamburger Gründerpreis“ für Kühnes Lebenswerk, war eine konzertierte Aktion von Hamburger Sparkasse (Haspa), Handels- und Handwerkskammer, Hamburg 1, Studio Hamburg und Hamburger Abendblatt. Also allem, was in Hamburg nicht nur Rang und Namen hat, sondern auch Einfluß.

Mit Klaus Michael Kühne wurde einer geehrt, der die Tradition der Steuerflucht seines Vaters, wie auch dessen Firma lückenlos fortgeführt hat. Aber mit Klaus Michael Kühne wurde ja nicht nur ein Wahl-Schweizer geehrt, der wie die Firma Kühne + Nagel im Ortsteil Schindellegi der Gemeinde Feusisberg im Schweizer Kanton Schwyz residiert und damit gegenüber einem Standort Hamburg

Jahr für Jahr riesige Mengen an Steuern spart, Privatman wie auch die Firma. Klaus Michael Kühne ist auch indirekt ein Profiteur der Ausplünderung der europäischen Juden.

Zachary und Katharina F. Galant stellen in: Brauner Boden. Ein jüdischer Blick auf die deutsche Aufarbeitung der NS-Zeit zu dem jetzt Geehrten fest: „Die Einstellung, der zeitliche Abstand würde Unternehmerinnen und erben exkulpieren, ist auch bei anderen Unternehmen zu finden. Jüngst konkret Klaus-Michael Kühne, Unternehmenserbe von Kühne+Nagel Logistik und gegenwärtig drittreichster Deutscher, in einem Interview auf die Frage nach der NS-Vergangenheit der Firma (Transport von Einrichtungsgegenständen deportierter Jüdinnen und Juden aus Frankreich, Belgien, den Niederlanden und Luxemburg nach Deutschland zwecks Versteigerung), er selbst sei bei Kriegsende noch ein kleines Kind gewesen und eine systematische wissenschaftliche Auswertung der „Vorkommnisse“ sei „nicht notwendig, denn mehr als das, was allgemein bekannt ist, wissen wir nicht“. Klaus-Michael Kühne, „Jeder hat einen Makel“ (Interview: Marc Widmann), ZEIT ONLINE (27.10.2021), ... Kühne begründete die eingeschränkte Datenlage damit, die Unternehmensarchive seien im Krieg Bomben zum Opfer gefallen, wobei er unerwähnt lässt, dass der Historiker und Politologe Wolfgang Dreßen im Kölner Finanzamt umfangreiche Akten zur NS-Verstrickung der Möbeltransporte des Unternehmens auswerten konnte.

Auch erwähnt Kühne nicht, dass der jüdische Anteilseigner Adolf Maass bis 1933 Teilhaber des Familienunternehmens war, dann jedoch von Klaus- Michaels Vater und Onkel zum Ausscheiden gedrängt wurde. Maass, der von Kühne+Nagel nicht einmal seine vertragmäßige Abfindung erhielt, wurde später, wie seine Frau im KZ ermordet.

Unerwähnt lässt Klaus Michael Kühne auch, dass sein Vater und sein Onkel kurz nach Maass' Ausscheiden NSDAP-Mitglieder wurden und dass Kühne+Nagel mehrfach als NS-Musterbetrieb ausgezeichnet wurde. Nach Kriegsende durften Klaus-Michael Kühnes Vater und Onkel aufgrund ihrer NS-Belastung zunächst die Leitung der Firma nicht wieder übernehmen. Alfred Kühne, der Vater von Klaus-Michael Kühne, wurde 1948

jedoch auf Anordnung der CIA entnazifiziert – ein Hinweis auf die nicht zwangsläufig ehrenhafte Rolle, die den Siegermächten bei der Gestaltung der Nachkriegswirtschaft zukam. Vgl. Christian Kleinschmidt/Claus Leggewie, Die Abräumer. Kühne + Nagel profitierte von der Arisierung. Und schweigt, DIE ZEIT (14.7.2016)“ (Zachary und Katharina F. Galant. Brauner Boden. Ein jüdischer Blick auf die deutsche Aufarbeitung der NS-Zeit. Westend Verlag GmbH, Frankfurt am Main 2022. S. 106).

Kein Wort davon fand sich bislang in der Berichterstattung der ersten Zeitung am Ort, natürlich nicht. Stattdessen Nettigkeiten wie diese: „Seiner Geburtsstadt Hamburg bleibt der Schulkamerad von Wolf Biermann eng verbunden – durch finanzielles Engagement, aber auch mit kritischer Betrachtung“.

Man hat also kein Problem mit Kritik, wenn sie denn von einem Mann kommt, der Historikern bis heute einen Blick in die Firmenunterlagen der Zeit von 1933 bis 1948 verweigert. Umgekehrt, mit Kritik an einem indirekten Profiteur der Shoa, hält man sich nicht zurück, man weigert sich auch, es überhaupt nur zu erwähnen.

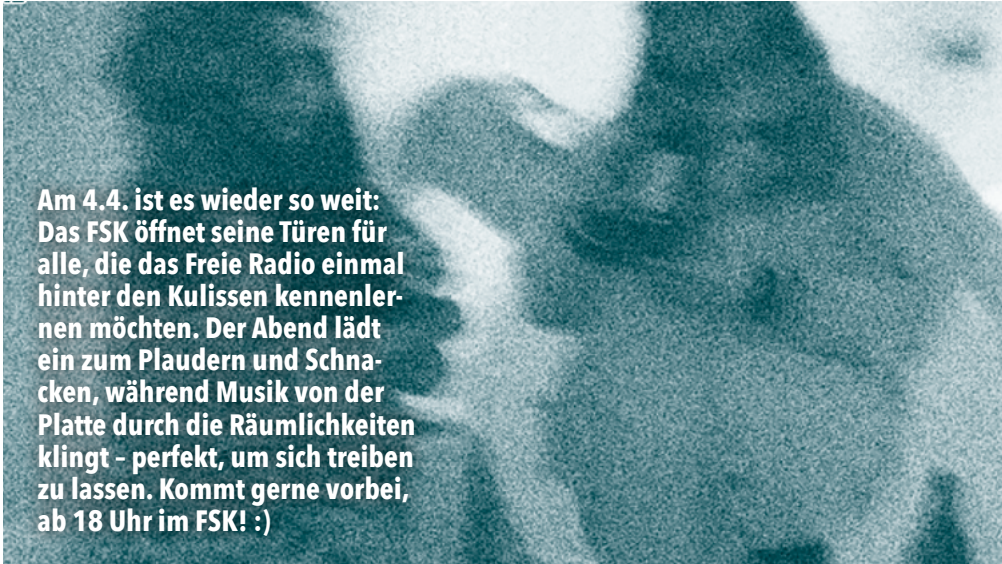
Man müsste diese ja nicht einmal richtig finden, um davon zu berichten, dass zum Beispiel die Juden Zachary und Katharina F. Galant finden: „Im Falle von ererbtem Vermögen, das auf Entrechtung und Leiden anderer Menschen zurückzuführen ist, gibt es kein „Verfallsdatum“ der Schuld, nach dessen Ablauf die Erbin von einem verantwortungsvollen Umgang mit der Unternehmensgeschichte freigesprochen werden könnte“ (ebenda).

Und deswegen wird der Hamburger Bürgermeister heute oder morgen stolz verkünden, dass der ehrenwerte Klaus Michael Kühne der Stadt durch Zurverfügungstellung von 350 Millionen die Errichtung einer Oper ermöglichen wird. Was er nicht sagen wird, dass Kühne es vorzieht den Mäzenaten zu geben, statt sich der historischen Schuld seines Vaters und seines Onkels und der Firma Kühne & Nagel zu stellen. Denn diese Seite soll jetzt und künftig auf das Lauteste weiter beschwiegen werden.

Schande über sie.

Unterwegs

----- FSK - Tag der offenen Tür ----



**Am 4.4. ist es wieder so weit:
Das FSK öffnet seine Türen für
alle, die das Freie Radio einmal
hinter den Kulissen kennenlernen
möchten. Der Abend lädt ein zum
Plaudern und Schnackern, während
Musik von der Platte durch die
Räumlichkeiten klingt - perfekt,
um sich treiben zu lassen.
Kommt gerne vorbei, ab 18 Uhr
im FSK! :)**

APRIL

DIENSTAG, 1.4.2025

07:00 Zwei Stimmen im Fummel

Vom gestrigen Abend in den Morgen des Tages: Am 31. März endet in Deutschland die Schutzzeit für Fledermäuse und so treten auch Didine van der Platenvlotbrug und Blessess Mahoney aus ihrem Überwinterungsquartier heraus, hinein in den großen Sendesaal des FSK um positive Rückkopplungen zu erzeugen! Das blaue Band der Frühlingmelodien flattert am International Transgender Day of Visibility auch für alle Glattnasen-Freischwänze, Stummeldaugen, Hasenmäuler und Trichterohren! Zwei Stimmen im Fummel - Trittschall & Wohlklang. Einschalten lohnt sich!

09:00 Kämpfe in der Druckindustrie in den 1970er Jahren I+II

Teil 1: Abschied vom Bleisatz MPZ Salon vom 20. November des vergangenen Jahres. Hamburg ist in den 1970-er Jahren eine Hochburg der Verlage und Druckereien mit vielen Beschäftigten. Aber gleichzeitig zeichnet sich ein Umbruch in der Branche ab: die Einführung der elektronischen Textverarbeitung. In den Betrieben findet eine starke Mobilisierung für den Erhalt der Arbeitsplätze statt. | <https://mpz-hamburg.de/> | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Teil 2: Ausschlüsse von linken Gewerkschafter:innen

Der Ortsvorstand der IG Druck und Papier befürchtet die Kontrolle zu verlieren und reagiert mit Gewerkschaftsausschlüssen. Insgesamt 28 Gewerkschafter werden von diesem Vorstand in den Jahren 1974 bis 1978 ausgeschlossen. Das war vor fünfzig Jahren. Jetzt steht ein neuer Umbruch bevor: die Einführung von KI. Davon betroffen sind vor allem die Redakteurinnen und Redakteure.

11:00 Ausflug Vom gestrigen Abend.

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

neue und neuste platten aus den bereichen industrial, noise, ambient, drone, experimentelle rockmusik, improvisation, elektro-akustik und neuer klassik. die aktuellste ausgabe findet Ihr im blog auf der FSK-website.

14:00 archive & augenzeugen

Programmhinweise zur aktuellen Folge findet Ihr auf dem Blog der FSK-Website | www.fsk-hh.org

15:00 radio gagarin - altbewährtes und neuheiten im mix

Wiederholung der ersten Sendung des letzten Monats. | gagarin@fsk-hh.org

17:00 Schwarze Klänge

Die Dark-Wave / Dark-Electro - Sendung auf FSK! Jeden 1. Dienstag im Monat. | schwarzeklaenge@gmx.net | <http://www.schwarzeklaenge.de>

19:00 Info Latina

20:00 וואס הערצאך VUS HERZACH



22:00 Honky Tonk Blues

Hillbilly & Honky Tonk von anno dazumal bis vorgestern und Indie Country von heute direkt vom Plattenteller

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 2.4.2025

07:00 Schnauze voll

08:00 LxRadio - queerfeministische Sounds & Thoughts

10:00 Radyo Metro:pool

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türkiye'li kadınların kanali. | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Unpeeled

14:00 Hallenbaduniversität

Die Freibadsaison ist eröffnet! Die erste Universität ohne Semesterferien! Und die ersten Seminare, die im Schwimmbecken stattfinden. – Mit den berühmten Siebenmeilen-Badelatschen sitzen wir in der Eisdielen der Abstraktion | redaktion3@fsk-hh.org

15:00 TBA

the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/Infos/Termine

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Von der Statt- über die Schill Partei zum AfD Faschismus.

17:00 WortPong

Immer aktuell und mit viel Musik von einmal rund um den Globus.

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 Machen.Sachen

Die Tauschbox als Begegnungsort im Stadtteil intakt halten, sich beim Umgang mit Computern und Sprache unterstützen, (brache) Flächen und Orte erhalten und mit Leben füllen - Menschen, die solche Sachen machen kommen in dieser Sendung zu Wort. Sachen, die du machen kannst: anhören und auf Insta folgen: machen.sachen.radio | redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Multiplication de l'Amusement

Neustes und Liebgewonnenes aus der französischen Musikszene. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Quarantimes

Die Nachtschau: Emanzipatorisches und Widerständiges in Zeiten der Krone. | redaktion3@fsk-hh.org

23:00 Another Nice Mess Wundertüte

Die monatliche Sendung von Marcelle van Hoof aus Amsterdam für FSK - jeden ersten Mittwoch im Monat. | info@anothernicemess.com | <http://www.anothernicemess.com>

01:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 3.4.2025

07:00 concrete cracks

09:00 chronik.LE spezial: 10 Jahre nach Legida - Rassistische Mobilisierungen neuen Typs und die Folgen

Nach zehn Jahren möchten wir auf den Beginn und die Auswirkungen von Legida zurückblicken: Welche Folgen hatten die Demonstrationen für Betroffene, antifaschistisch Engagierte, die Politik, die Medien und die Gesellschaft? Ist der Rechtsruck eine direkte Folge dieser Zeit und des Wirkens der Rechten? Die rassistische Dauer-mobilisierung in Sachsen, wie bspw. in Schneeberg und Leipzig Schönefeld, war für diejenigen, die sich dagegen stellten, bereits zum Alltag geworden. Mit dem Aufkommen von Pegida im Oktober 2014 und Legida im Januar 2015 veränderte sich jedoch das Ausmaß der Situation erheblich. Auch in Heidenau, Bautzen, Wurzen, Freital und anderen sächsischen Orten eskalierte die rechte Gewalt gegen Geflüchtete in Folge der rassistischen Dauer-mobilisierungen. Die RAA Opferberatung berichtete für das Jahr 2015 von einem Anstieg der rechten Gewalttaten um 86 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. In der Podiumsdiskussion sollen die Kontinuitäten von Legida bis heute erörtert und die Folgen der Massenproteste besprochen werden. Eine Kooperation vom Ladenschlussbündnis und dem VVN-BdA Leipzig e.V. Eine Sendung von Radio Blau, Leipzig. Danke!

11:00 Grünes Blatt auf braunem Boden - Rechte Ideologien in der Landwirtschaft



In den letzten Jahren mehren sich Berichte von völkischen und esoterischen Siedlungsprojekten, die Einfluss auf ökologische Anbauverbände und die biologische Le-

bensmittelwirtschaft nehmen wollen. Hinter der Fassade der naturnahen Landwirtschaft steckt ein antidemokratisches Weltbild und es wird eine Strategie der rechten Landnahme verfolgt. Warum scheint gerade der Ökolandbau interessant für rechte Akteur*innen zu sein? Referent*in: FARN – Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz. Eine Veranstaltung der Natur-Freund:innen Dortmund Nord in Kooperation mit dem Antifa Cafe Dortmund. (Aufzeichnung der Veranstaltung am 13.02.2025 im Nordpol in Dortmund.) Dank an Radio

Nordpol | <https://radio.nrdpl.org> | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service

13:00 Der globale Antisemitismus

14:00 MUNTU KAMÁA

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 Mondo Bizarro

Zweistündiges Punk- und Hardcore-Magazin mit Neuigkeiten, Klassikern, Unbekanntem ... gespickt mit Konzerthinweisen und verpackt in Chaos und Leidenschaft! | <https://mondobizarro.de>

19:00 Güncel Radyo

20:00 Halo Halo

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

"Ich lenke Getränke"
-ab 8 Kisten in Hamburg-
wir tippen auf:

Buntes Weinsortiment
Premium Cola und Bier
Pflück - Schorlen und natürlich
KGB - Sekt für bewegte Zeiten

Im Kampf gegen den Durst

040-85 110 35

durst@kgb-getraenke.de



www.kgb-getraenke.de

07:00 Info

08:00 Mäuse melken. Die Stimme der Vernunft auf verlorenem Posten



Eine Stimme der Vernunft kann in Zeiten wie diesen nur eine Stimme der Aufklärung und der Kritik sein, eine Stimme, die die aufmerksame Beobachtung und den Zweifel ebenso kennt wie die Agitation und Polemik. Leo Fischer und seine Kolumnen sind eine solche Stimme, tagespolitische Winkelzüge attackiert er mit derselben Vehemenz wie systemische Abgefemtheiten und die – man sollte es kaum glauben: immer noch weiter fortschreitende – Verblödung des common sense. ... Leo Fischer ist Journalist, Buchautor und ehemaliger Chef des Satiremagazins »Titanic«. Seine Kolumne »Die Stimme der Vernunft« erscheint alle zwei Wochen in der Tageszeitung nd. Hier unterbreitet er der aufgeregten Öffentlichkeit nützliche Vorschläge und entsorgt den liegengelassenen Politikmüll. <https://www.nd-aktuell.de/thema/vernunft> Vertont wurden Fischers Kommentare dankeswerterweise von den Kollegen von Radio Frei (Erfurt). Von Sachzwang fm - Querfunk Karlsruhe.

10:00 The Bridge Radio

12:00 Dandelion FSK Show

<https://www.dandelionradio.com/>

14:00 Zeckenfunk&HempelsRadio

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Die Dinge waren mit dem G20 spätestens – angekündigt.

17:00 Weekly Operation: NoTV-Raps

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 Radio Ungawa

22:00 No Fish On Friday

23:59 Clap your Feet

06:00 SkaTime Musikschleife Offbeat am Morgen Vol. 76

Offbeat am Morgen - für alle Nachtschwärmer_innen, -arbeiter_innen und Frühaufsteher_innen: die SkaTime Musikschleife

09:00 Nichtrepräsentativer Pressespiegel - J'ADORno la critique

»Was sind das für Zeiten, wo / Ein Gespräch über Bäume fast ein Verbrechen ist / Weil es ein Schweigen über so viele Untaten einschließt!« - (Bert B.) Zum samstäglichem Frühstück wollen wir uns tummeln in der objektiven Unvernunft von Berichterstattung und Presse des vorangegangenen Monats. Ohne Pressluft tauchen wir hinab in die seichten Tiefen der bürgerlichen Selbstvergewisserung und vergewissern uns unserer eigenen Verstrickung in das Verhängnis. Denn »[...] es ist keine Schönheit und kein Trost mehr außer in dem Blick, der aufs Grauen geht, ihm standhält und im ungemilderten Bewußtsein der Negativität die Möglichkeit des Besseren festhält.« J'(ADORno) la critique, ohne Filterkaffee. | earlyearth.org | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Café com leite e pimenta

Estamos desde 25 de Abril 1998 na rádio FSK em português. | cafeleitopimenta@aol.de

14:00 Funkpiratin mit Janne

Seit 1998 findet monatlich am 1. Samstag die Sendung der Funkpiratin im FreienSenderKombinat in Hamburg statt. Damals noch bei Radio St. Paula. Mit großer Leidenschaft für Themen, die Gefühl, Mut und Gespür für ganz persönliche Erlebnisse beinhalten, lädt sie von Singer Songwriter über Modellogger, bis hin zu Dj's regelmäßig Studiogäste ein. | lausch.braus@gmail.com | <https://www.facebook.com/LAUSCHUNDBRAUS/> | jannefunkpiratin.com

17:00 Jazz oder nie

Im Rahmen der aktuellen Ausgabe von »Jazz oder nie« beschäftigen wir uns mit älterem und aktuellem Jazz aus Polen. Die Eingrenzung auf »Polen« soll keine nationale Identität der vorgestellten Musik behaupten sondern dient lediglich der Eingrenzung auf die Musiker*innen aus einem definierten Sozialzusammenhang. Allerdings unterscheiden sich die Bedingungen, unter denen Jazzmusiker*innen in den verschiedenen Ländern des sogenannten Ostblocks arbeiteten, zum Teil erheblich, was die Spielräume und die Möglichkeiten zu reisen angeht. Tatsache ist jedenfalls, dass wir jede spannende Musik vorgefunden haben und sowohl einen historischen Abriss versuchen werden, als auch die aktuelle Jazz-Szene dort beleuchten wollen. Nach der Sendung finden Interessierte die Playlist auf der FSK-Website!

19:30 Antifa

20:00 Frequency Sessions

Bassmusik vom Feinsten erwartet euch am 5. April um 20 Uhr bei den Frequency Sessions auf FSK Hamburg! Diesmal mit zwei besonderen Gästen aus der lokalen Szene: Mugen b2b Suns (datadrift) nehmen euch mit auf eine Reise durch liquid & deep Drum and Bass. ANCHAINED übernimmt das letzte Set und bringt euch mit melodi-

schem Neurofunk zum Abriss! Moderiert von Neoteric, deinem Guide durch die tiefen Frequenzen.

23:00 Rock Bottom

Progressive Rock, Hard Rock und Metal - Euch erwarten viele Neuerscheinungen, erlesene Klassiker und exklusive Interviews aus diesem musikalischen Spektrum. Weiteres zur Sendung findet Ihr unter: www.rockbottom-music.de

SONNTAG, 6.4.2025

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 re[h]v[v]o[l]ite radio

feminismss on air mit nachrichten aus der stadt und der vergangenheit | <http://rehvvolle.blogspot.eu>

15:00 Autonom zu Haus

17:00 Radyo Azadi

19:00 das BRETtchen

Info | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Upsetting Station

Die Studio F Ska und Reggae Sendung wieder mit einem buntem Feuerwerk jamaikanischer Musik: 60s Ska, Rocksteady und ein ganzer Rucksack voll mit Early Reggae. | <http://www.upsettingstation.tk>

22:00 Leiden in guter Gesellschaft

emotainment für das beschädigte leben. imitationen. sie können subversiv oder restaurativ, kunstvoll oder gähnend langweilig, täuschend echt oder auch ziemlich schlecht sein: nachahmung, plagiat, drag, double, wiederholung, blüte, cover-version, nachmacher_in x, mimesis, kopie ohne original, prothese, fälschung, passing, look-alike, revival, billiger abklatsch, mimikry... ihr hört imitate in musik, theorie und prosa. emotainment@gmx.net

02:00 Nachtmix

MONTAG, 7.4.2025

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 re[h]v[v]o[l]ite radio

12:00 It's All About Punk Show

Show about new and old underground punk music. Reviews on local punk scenes, festivals, shows. Interviews with bands and just great people from everywhere. Twice a month live on FSK Radio Hamburg 93.0 FM. | <https://www.mixcloud.com/itsallaboutpunkshow/> | itsallaboutpunkshow@gmail.com

14:00 jenseits der geschlechtergrenzen

trans*feminism & queer theory.....:.....intersektional sensibel.....:..... | fairies.cyborgs@gmx.net

15:30 Elon Musk und der Rechtspopulismus in Deutschland

Was haben BigTech mit dem erstarkendem Rechtspopulismus zu tun? Thomas und Gesa gehen dieser Frage auf den Grund. Sie sprechen über die Macht der Menschen hinter den großen Social Media-Plattformen und über die Verschmelzung von Profit und Ideologie. Die Schatzinsel

ist ein Beitrag von Goliathwatch. Alle Shownotes findet ihr unter www.goliathwatch.de

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Radio Urban Beat Flo

19:00 Schnauze voll

Queerfeminismus, Behinderung, Politik und Digitales. Lasst euch überraschen von einem Mix aus Infos, Nachrichten, Kommentaren, Interviews, Musik und einer Prise Unsinn. Kontakt: lihe@posteo.de | redaktion@fsk-hh.org

20:00 recycling - What shall we do?« - Antimilitaristische Positionen zum Ukrainekrieg (Folge 8 mit Martin Kirsch).

Aus gegebenen Anlass der weiteren Militarisierung Deutschlands wiederholen wir eine Sendung: Martin Kirch arbeitet seit längerer Zeit zum Thema Militarismus und hat einen wichtigen Text zum Osnabrücker Programm geschrieben, über den wir mit ihm diskutieren wollen. Ein Link zum Text gibt es hier: <https://www.imi-online.de/2024/04/05/bundeswehr-der-zeitenwende/> (Wiederholung vom 01.07.2024.)

22:00 Wutpilger Streifzüge

<https://wutpilger.org/>

23:00 AUSFLUG

Musiksendung mit Jetzmann von Radio Gagarin. Die Musikauswahl ist nicht einem Genre verhaftet und wird u.U. von interessanten (Konzert/Kultur) -Veranstaltungen der folgenden Woche und vom persönlichen idiosynkratischen Geschmack des Moderators bestimmt. Breite statt Tiefe! wöchentlich um 23 Uhr. | jetzmann@web.de | <https://www.mixcloud.com/jetzmann/>

00:00 Maximum Rocknroll Radio

MRR Radio is a weekly radio show and podcast featuring DIY punk, garage rock, hardcore, and more from around the world. Our rotating cast of DJs picks the best of the best from our astounding, ever-growing vinyl archive - 55't records and counting! | <http://maximumrockroll.com/radio/>

01:00 Night by radioarts

Der Nachtmix mit Sets aus der Musikredaktion, woanders her oder Wiederholungssendungen der letzten Woche. | postbox@fsk-hh.org

DIENSTAG, 8.4.2025

07:00 recycling

09:00 Das Brettchen

10:00 Wutpilger Streifzüge

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

14:00 Indian Vibes

<http://www.radiox.de/sendungen/indian-vibes>

16:00 Toxic Medicine, Babies

17:00 Радіо Доброго Вечора - Radio Dobroho Wätschora

Musik aus der Ukraine. Jede Sendung steht unter einem eigenen Motto. Was jeweils gerade anliegt, wird immer kurz vorher auf <https://deutsch-ukrainischer-kulturverein.de/radio-dobroho-waetschora-auf-fsk/> veröffentlicht. Tracklisten und Links auf Youtube-Playlists zu den Sendungen findet Ihr dort auch. | mr@fsk-hh.org

19:00 Info Latina

20:00 Parlons-En

Sendereihe für politische Themen aus Afrika und der Diaspora. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Reizüberflutung - Lables Special

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 9.4.2025

07:00 Schnauze voll

08:00 Thinking Marx: 2 Stunden von, mit und über Moische Postone

Wie nur Wenige vor ihm, hat es Moische Postone geschafft, mit Hilfe der Marxschen Kritik der politischen Ökonomie, die abstrakten gesellschaftlichen Beziehungen und Denkformen, der kapitalistischen Produktionsweise analysieren und zu kritisieren. Darauf aufbauend liefert er sowohl eine bemerkenswerte Kritik des traditionellen Marxismus, welcher immer wieder versucht, die Gründe für das Elend in der Gesellschaft in der Sphäre der Distribution zu finden, als auch eine herausragende Kritik des modernen Antisemitismus als einer besonders gefährlichen Form des Fetischs. Grund genug Moische Postone 2 Stunden zu widmen, in denen sowohl sein Vortrag vom Re-Thinking Marx Kongreß als auch ein Interview mit ihm, zu hören sein werden. Eine Sendung von projekt-r aus 2011.

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Radio Ungawa

14:00 zikkig

15:00 TBA

the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/Infos/Termine

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Bildende Computer - Chaos Experience

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 17grad

Mitschnitte, Infos, Termine unter <http://17grad.net>

21:00 Tortenboden

Straßenradio - Tortenboden ist der Untergrund. Einmal im Monat reden wir über die Straße mit der Erwartung, sie wird sich bewegen. Diskutieren und Rezitieren: Torte essend Hamburgs Straßenmagazin vor Augen im Sinn. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Hirntod

23:00 Grenzfall

01:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 10.4.2025

09:00 SUBjektiv

Für dieses 3-Akkorde-Fachmagazin stöbern M.sen und El Nico in Musikarchiven und ihren Plattensammlungen, feinste Melodien freizuschaukeln. Mit ihren musikalischen Präferenzen und Intoleranzen stehen sie für einen Punk-Funk mit verlässlicher Attitüde und schwankendem Killearnietenfaktor. mr@fsk-hh.org | <http://www.subjektiv.net>

10:00 Moontower

Die Sendung Moontower liegt verborgen im Zwielicht und ist ein musikalisches Labor, das verborgene und unkonventionellere Musik in den Fokus nimmt. Fließend zwischen Vinyl Sets, Soundscapes und neuen Releases aus der Sub- und Clubkultur. Es soll ein auditiver Raum entstehen, der zwischen Genre Grenzen schwebt, offen für Kollaborationen ist und zum Abschweifen einlädt.

12:00 Siesta Service

13:00 Hafenradio ist Schüler*innenradio

14:00 Medien zwischen Sensation & Verantwortung - (Podiumsgespräch)

Inwiefern tragen Medien Verantwortung bei der Berichterstattung über rechten Terror und Rechtsextremismus? Wie können Medien sicherstellen, dass ihre Berichterstattung nicht unbeabsichtigt rechtsextreme Ideologien verstärkt oder normalisiert? Inwieweit sind Medien in ihrer Berichterstattung verpflichtet, die Opfer von rechtsextemer Gewalt und Terror zu schützen und ihre Privatsphäre zu wahren? Fragen, die sich im Januar 2025 ein Podium in Halle stellte. Wir dokumentieren die Diskussion zwischen Christina Feist, Karolin Schwarz, Rachel Spicker und Mohamed Amjahid unter der Moderation von Lena Lehmann (Miteinander e.V.). Dank an <https://radiocorax.de>

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

19:00 Güncel Radyo

20:00 Achsensprung - das Filmmagazin. Folge 55: Biopics

In der Regel unerträglich: Wirklichkeit als kastrierte Narration. Mein Leben ohne mich. Aber es gibt Ausnahmen, Ausnahmen, Ausnahmen... redaktion3@fsk-hh.org | narration-schwerkraft@riseup.net

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

WIR SIND ALLE FSK!
#foerdermitgliedschaft

07:00 Info**08:00 GeRECHTigkeit? Möglichkeiten gemeinsamen Widerstands gegen Staatsgewalt, Strafe und Polizei**

Der Prozess gegen die fünf Polizeibeamt:innen, die im Fall der Tötung Mouhamed Lamine Dramés beteiligt waren, endete im Dezember 2024. Ein Jahr dauerte dieser Prozess. Die Aufarbeitung tödlicher Polizeigewalt begann aber viel früher und ist auch nicht beendet. Wir diskutier(t)en mit Hannah Espín Grau, Mohamed Amjahid, Michèle Winkler vom Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V. sowie Vertreter:innen vom Bündnis Tag der Solidarität/kein Schlussstrich, der Initiative 2. Mai und des Solidaritätskreises Justice4Mouhamed über (tödliche) Polizeigewalt, das systematische Problem in der Sicherheitsarchitektur, die Wirkungen des Urteils für die Dortmunder Stadtgesellschaft und darüberhinaus sowie die Möglichkeiten eines gemeinsamen, solidarischen Widerstands gegen die Polizei- und Staatsgewalt. Aufzeichnung des Podiums am 25.01.2025 im Nordpol in Dortmund. Dank an Radio Nordpol - <https://radio.nrdpl.org/>

10:00 LPG (A) - Löwenzahn**12:00 Dandelion FSK show**

<https://www.dandelionradio.com/>

14:00 Subjekte des Ausnahmezustands (KSR Heftvorstellung No5)

Am 24.07.2016 wurde die fünfte Ausgabe des Magazins »Kunst, Spektakel & Revolution« in Berlin vorgestellt. In der Aufnahme ist ein Vortrag von Julian Kuppe enthalten, der seinen Text »Ohnmacht und imaginäre Inszenierung« vorstellt, in dem es um Subjektivierung im postmodernen Kapitalismus geht. Außerdem wird der Artikel »Polizei und Ausnahmezustand« von Olga Montseny vorgestellt, in dem es um eine Theorie der Gewalt und aktuelle Entwicklungen polizeilichen Agierens geht. Zu Beginn ist die Aufnahme leider lückenhaft.

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen**17:00 Shoutout Show**

Die Shoutout Show, kurz SOS, ein Radio Blau Original, ist ein Hilfe- und Zwischenruf aus Sachsen in Sachen Deutschrap. Leider ist die kommerzielle Hip Hop Kultur zum (größten) Teil misogyner und homophober Quatsch. Aber der Untergrund brodelt und die Perlen tauchen Timon und Balduin suchen für Euch alle zwei Wochen (mit Ost-Nord-Zeitverschiebung) die alternativen Highlights und die mainstreaming Fails heraus. Da kann schon mal eine kleine Plauderei zustande kommen. Unterhaltsame Ratespiele und politische Rants dürfen natürlich auch nicht zu kurz kommen.

19:00 Anti(Ra)²dio**20:00 30 Jahre radio gagarin - altbewährtes und neuheiten im mix**

Altbewährtes und neuheiten aus den bereichen industrial, noise, ambient, drone, experimentelle rockmusik,

improvisierte musik, elektro-akustik und neuer klassik. Wie immer sind ein paar tage später unsere sendungen auf www.mixcloud.com/RadioGagarin/ nachzuhören.

22:00 Doctore Xyramat

Doctore Xyramat – eine Stunde – neue Veröffentlichungen – überwiegend Experiment und Electronica – von Frauen oder Frauen in männlicher Begleitung oder queeren Personen – präsentiert von Xyramat - You're welcome to listen! | xyramat.de

23:00 Contra Olas XIV - Dream Wave

In dieser Sendung unternehmen wir eine kosmische Reise durch neonbeleuchtete Himmel und Skylines, in der ätherische, robotische Beats und sanfte einschläfernde Melodien zusammenkommen. Von Synth Wave bis Cosmic Disco über Dream Pop und Shoegaze. Bei Contra Olas (spanisch für die Gegenwellen) geht es um subkulturelle Musikgenres, die seit den 70er Jahren bis zur Gegenwart die Underground Nacht und Musikszene außerhalb des Mainstreams geprägt haben. Raritäten und bekannte Beispiele ausgewählter Bewegungen werden thematisch auf Vinyl gespielt. | mr@fsk-hh.org | [@la_karpio](https://t.me/la_karpio) | <https://soundcloud.com/paolo-mes-n>

SAMSTAG, 12.4.2025

10:00 Vortrag - Debatte - Thema - Kein Meinungsstream**12:00 Café com leite e pimenta****14:00 Akonda****17:00 Dr. Rhythm & Soul**

Soulful music for open minded music lovers!

19:30 AntiFa**20:00 Lignas Music Box präsentiert: TRÄNEN AUF VINYL**

Lignas Music Box ist Geschichte, 30 Jahre hatte die Welt Zeit, das revolutionäre Sendekonzept zum allgemeinen Kulturgut zu erheben, nun endet diese Ära für immer. Und keine neue folgt? Man weiß es nicht. Aber immerhin gibt es eine Interimsphase, wo junge, aufstrebende „Macher“ alles anders machen können als zuvor bei der Music Box. Zum Beispiel die wohlthuende Abwesenheit von zu viel Musik in eine mindestens genauso wohlthuende Anwesenheit von mehr Musik zu verwandeln. Musik bringt Freude,

transzendente Energien und Menschen zueinander. Hin und wieder bringt sie aber auch die „Tränen zum Fließen wie das Bächlein auf den Wiesen“ (Karl Reznicek †1976). Vor allem bei romantisch veranlagten und sentimental Charakteren öffnen sich die Schluchzschleusen schon, wenn das Orchester nur die Instrumente anstimmt. Songs, die einen augenblicklich in die Vergangenheit versetzen, in längst vergessen geglaubtes Liebesleid, in die großen Feelings im melancholischen Wind der Freiheit. Klingt schlimm und pathetisch, ist es auch. Aber schämen wir uns heute einmal nicht, kramen wir die alten Liebesbriefe hervor, die geschriebenen, die erhaltenen, die niemals abgeschickten, die nur im Kopf verfassten. Und ist es nicht manchmal so, daß ein Lied, eine Melodie ausreichen und plötzlich ist, nein, nicht „alles wieder da“, aber ein Déjà vu, eine Gänsehaut, ein Schauer? Ruft während der Sendung im Studio an (unter der strikt geheimen, nur für Connoisseure wählbaren Nummer 432 500 46) und lest aus Briefen vor, die peinlichsten, intimsten und ungelenktesten sind gerade gut genug – keine Scheu, brecht das Briefgeheimnis. Der Moderator Reznicek freut sich, dazu seine Schatzkiste gefühligster Musiken aufzusperren und euch und sich selbst im warmen Bad geöffneter Adern der süßen Sehnsucht zu wälzen. Damit das Ganze aber nicht komplett abgeleitet (denn wie überall fordert das Leben auch hier eine gewisse „Distance“), wird wohl noch ein Beisitzer im Studio anwesend sein, um von Zeit zu Zeit in strenger protestantischer Manier mit abgeklärten Bonmots der ausschweifenden Gefühlsduselei Einhalt zu gebieten. Ansonsten: Lasst uns duseln auf Rezniceks unterhaltsamer Reise in die Welt des Schmachtfetzens. Und ausdrücklich: Es darf geweint werden.

23:00 Reizüberflutung 100 Tracks

SONNTAG, 13.4.2025

09:00 Radyo Metro:pool

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türkiye'li kadınların kanalı. | redaktion3@fsk-hh.org

11:00 Sauti ya Nubia-Kemet

Einmal im Monat wird es mit dieser Sendung um das Leben der Nubia-Kemet (Afrikaner) Gemeinschaften gehen: Ihre Organisationen, Unternehmertum, Interkommunikation und Beziehungen. Die Zukunft der Nubia-Kemet (Afrikaner) und den Nachkommen in der Diaspora. Die Sendung wird sich auf das gesellschaftliche Leben der Diaspora konzentrieren. Wir werden uns auch mit Unternehmern und Solchen treffen, die Ambitionen in diese Richtung haben. Darüber hinaus werden Sport, Kunst, Kultur und Politik zu unseren Themen gehören. Das ganze Leben also. | redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Falando com... Im Gespräch mit...

15:00 Blickwinkel

17:00 Philippinische Frauengruppe e.V.

<https://www.facebook.com/groups/963348107387577/>
about?locale=de_DE

19:00 Künstlerische Opposition in der DDR

Diese Ausgabe der Sendereihe »Wutpilger-Streifzüge (3/2010)« behandelt künstlerische Opposition in der DDR.

Portraitiert werden Bert Papenfuß und die Künstlerinnen-gruppe »Exterra XX«. Zu hören ist außerdem das »Traktat über die Lust am Fleisch« von Hendrik Gericke, das in der DDR in einer surrealistischen Zeitschrift erschienen ist. <https://wutpilger.org/> | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Wo keins ist, ist eins - Diskussion über Dialektik. Adornos Dialektik der Moral. Negative Moralphilosophie und Moralkritik 13

„Es sollte die Haltung der Philosophie sein, immer gleichzeitig für und gegen Moral zu sein.« (Adorno, Vorlesung 1956/57) Nachdem das letzte Mal Oswald Spenglers Bedeutung für Adornos Fortschrittskritik erörtert wurde, wird es weiter darum gehen, den Begriff des Fortschritts in Hinsicht auf die Moraltheorie, zu diskutieren.

22:00 UBRadio Salon

00:00 Nachtmix

MONTAG, 14.4.2025

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 Sauti ya Nubia-Kemet

Wdh. vom Vortag

12:00 SUBjektiv

14:00 Radio Jonbesh - راديو جنبش

We are talking about asylum seekers. Who is an asylum seeker? Asylum problems. Their problems in the European Union. On the rights and problems of homosexuals and political activists whose lives are in danger in Iran, under the rule of the Islamic Republic and the law of Islam. | redaktion3@fsk-hh.org

15:00 nnfm

»Die Frage, ob dem menschlichen Denken gegenständliche Wahrheit zukomme - ist keine Frage der Theorie, sondern eine praktische Frage. In der Praxis muß der Mensch die Wahrheit, i.e. die Wirklichkeit und Macht, Diesseitigkeit seines Denkens beweisen.« | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Von der Statt- über die Schill Partei zum AfD Faschismus.

17:00 Radio Urban Beat Flo

19:00 Schnauze voll

20:00 Dünnes Eis

Euer Klimamagazin im FSK - Jetzt einmal im Monat montags um 20h. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Ittys Radioséance

23:00 AUSFLUG

Breite statt Tiefe! wöchentlich um 23 Uhr. | jetzmann@web.de | <https://www.mixcloud.com/jetzmann/>

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Night by radioarts

DIENSTAG, 15.4.2025

07:00 Dünnes Eis

09:00 nrfm

10:00 Ittys Radioséance

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

neue und neueste platten aus den bereichen industrial, noise, ambient, drone, experimentelle rockmusik, improvisation, elektro-akustik und neuer klassik. die aktuelle ausgabe findet ihr im blog auf der FSK-website.

14:00 Mrs. Pepsteins Welt

>im neonlicht trocknen deine tränen nicht< Austauschsendung von Radio Blau. <http://mrspepstein.blogspot.com>

16:00 Sexy Kapitalismus

Eine Austauschsendung vom FRS - Freies Radio für Stuttgart. | <https://www.mixcloud.com/sexykapi/>

17:00 musica obscura

Bei musica obscura fischen Daniel und Leslie obskure Musikstücke aus den Tiefen des Internets und reden darüber. Dabei geht es in jeder Sendung um ein anderes Genre.

19:00 Info Latina

20:00 Ich bin ein Hamburger

The fresh magazine show by medium-rare Hamburgers for raw Hamburgers who are new to the city. News, topical discussion, cultural events, German language lessons, and music requests. There's plenty for you to chew on! redaktion3@fsk-hh.org

22:00 It's All About Punk Show

Show about new and old underground punk music. Reviews on local punk scenes, festivals, shows.

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 16.4.2025

07:00 Schnauze voll

08:00 Inkasso Hasso

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Upsetting Station

14:00 17grad

Zum genehmen Nachmittag | redaktion3@fsk-hh.org | <http://www.17grad.net>

15:00 TBA

the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/Infos/Termine

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 aufgeladen und bereit

silence can break your heart | Dandy-Pop, Punk-

Elegance and Wow-wild-Drinking! | mw@aufgeladenundbereit.com | <http://www.aufgeladenundbereit.com>

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Horrorfilmanalyse mit Naomi

21:00 Vorlese - Aus Kultur, Politik und Wissenschaft.

22:00 Quarantimes

23:00 Moontower

01:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 17.4.2025

09:00 Loretas Leselampe

Buch und Bücher | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service

13:00 Wutpilger Streifzüge

Aus Weimar | redaktion3@fsk-hh.org | <http://spektakel.blogspot.de> | <http://www.aergernis.org/index.php/wutpilger-streifzuege/>

14:00 Free Wheel

A magazine program featuring stories, radio plays and music, in English. Broadcast every 3rd Thursday afternoon from 14:00-16:00 and every 4th Thursday evening from 20:00-22:00. Sit back, relax and enjoy! | <http://www.archive.org/bookmarks/FREE%20WHEEL>

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 Mondo Bizarro

Zweistündiges Punk- und Hardcore-Magazin oder Special mit Neuigkeiten, Klassikern, Unbekanntem & Interviews.. gespickt mit Konzerthinweisen und verpackt in Chaos und Leidenschaft! | <https://mondobizarro.de>

19:00 Güncel Radyo

20:00 luxusprekariatsluxus - die steinhäuserin und ihr alltag

hörbar machen was geht mit dem rücken an der wand - oder mit dem kopf vor eben dieser... | redaktion3@fsk-hh.org | <http://zomia.blogspot.de>

22:00 metronight: Uschi FM

93.0 megamiez / K12C . dritter Do im Monat 22.00 h til open end

00:00 metronight

Der Nachtmix von den Metroheads des Abends

WIR SIND ALLE FSK!
#foerdermitgliedschaft

FREITAG, 18.4.2025

07:00 Info

**08:00 Podiumsgespräch zum Urteil im Fall
Mouhamed**



PODIUMSGESPRÄCH

13/12

**EIN TAG NACH DEM URTEILSPRUCH IM
FALL DES VON DER POLIZEI GETÖTETEN
MOUHAMED LAMINE DRAMÉ.**

Dies ist die Aufzeichnung des Podiumsgesprächs vom 13.12.2024. Die Veranstaltung wurde organisiert von Schlafen statt Strafen und dem Kasino. Ein Tag nach dem Urteilspruch im Fall des von der Polizei getöteten Mouhamed Lamine Dramé – alle fünf angeklagten Polizeibeamt:innen wurden freigesprochen – wurde der Abend genutzt, um den Prozess sowie das Urteil einzuordnen, die Eindrücke der letzten Monate revue passieren zu lassen. und vor allem, um Mouhamed zu gedenken.

10:00 The Bridge Radio

12:00 Dandelion FSK show

14:00 Flensburg-Rendsburg-Neumünster

Freies Radio aus Schleswig Holstein; jetzt nicht länger ätherisches Randgebiet. <https://radio-fratz.de/> <https://freiesradio-nms.de/> | redaktion3@fsk-hh.org | <http://www.freie-radios-sh.org/>

**16:00 Nachmittagsmagazin für subversive
Unternehmungen**

17:00 Weekly Operation: No TV-Raps

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

19:00 Anti(Ra)dio

20:00 Soul Stew

»Soul Stew« präsentiert seit nun schon über 16 Jahren begeisternde Musik aus dem großen Umfeld des Soul - von den Anfängen im Gospel über 60er Sound (Northern Soul) bis hin zu Modern Soul und - dem heutigen - R&B. Aktuelle »souful« Sounds aus House, Hip Hop oder 2-Step gehören dazu. Uns interessieren dabei Bezüge der unterschiedlichen Stile zueinander - z.B. Sampling, Antwortsongs, Überarbeitungen. Darüber gibt es inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Genre. Das betrifft z.B. aktuelle Vermarktungsstrategien, heutige finanzielle und rechtliche Situation alter Soul-Helden, Rassismus und Auseinandersetzung mit Produktionsweisen. | <http://orgienpost.de/topics/music-please/soul-stew-radio-show/>

22:00 klingding

Sendung für aktuelle improvisierte, akusmatische und komponierte Musik; lokale Aufnahmen; CD Reviews; Musikästhetik; neuere Geschichte. Diskussionen über den gegenwärtigen Musikbetrieb und das Kreativgeklügel mit

und ohne Studiogäste. Themen und Tracks der aktuellen Sendung sind lesbar auf: www.hierunda.de/klingding.html

00:00 Electronic Jam

02:00 Nachtmix

SAMSTAG, 19.4.2025

10:00 MOTIVATION 2.0

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 ¡Despertó!

Las señales abiertas de América Latina - Die offenen Freiquenzen Lateinamerikas | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Akonda Kids Radio

18:00 Multiplication de l'Amusement

**19:00 Café Alerta - das Antifamagazin aus
Neumünster**

20:00 ASIO Overload

22:00 rewind!<[<]

Bass und Breakbeatradio mit Gästen live im Studio. Infos und alle Sendungen auf www.rewindradio.de. Let's get funky, let's get BASS. | <http://www.rewindradio.de>

SONNTAG, 20.4.2025

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 das brett brett@fsk-hh.org

**15:00 LxRadio - queere feministische Sounds &
Thoughts**

Das LxRadio bietet euch einen monatlichen Einblick in ein Herzensthema unserer Wahl aus queere feministischer Perspektive. Mal offensichtlich, mal überraschend, mal evergreen, mal brandaktuell, aber immer queer und am Sonntag. Neben Interviews mit Kompliz*innen, coolen Polittexten, die die Welt kennen sollte, und Hintergrundinfos zu unserem jeweiligen Themenschwerpunkt präsentieren wir euch auch richtig nice Musik aller Styles plus einen Punksong des Monats, Buchtipps, Newsflash, Kunst aufs Ohr und was uns sonst noch an Rubriken einfällt. | redaktion3@fsk-hh.org

17:00 Radyo Azadi

19:00 Reporter Inklusiv

<https://www.mixcloud.com/nikolai-prod%C3%B6hl/>

20:00 Monomal & Muttermahl TV

22:00 Funkdefekt

Das ex-Freiberger, nun Wienerische Krach- und Störformat: Magazin, Features, Soundpieces - experimentelle Musik. funkdefekt. GEMA-frei und damit dauerhaft nachhörbar... Koproduktion von Radio Orange und Radio Dreyeckland | Wo ist eigentlich funkdefekt geblieben? Für immer auf der Schutthalde? Möglich... Der funkdefekt-Reboot kommt am 25. Februar, 21 Uhr im Wiener Radio Orange. Ab da läuft funkdefekt parallel in Wien, Freiburg und Hamburg. Und möglicherweise gar an an-

deren Orten. Wer weiter up to date bleiben möchte, kann sich gerne für den kommenden Newsletter anmelden. Einfach mit Betreff »Newsletter« an [funkdefekt\[at\]rdl.de](mailto:funkdefekt[at]rdl.de). Wir hören uns! <https://www.instagram.com/funkdefekt/> | funkdefekt@rdl.de

23:00 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik aus dem Archiv

Die Redaktion für bürgerliche Kunstmusik hat 2024 ihre Sendung eingestellt. Die Musikredaktion bedankt sich für über 20 Jahre Klangbeispiel! Es werden aber ab Januar an dieser Stelle weiterhin Archivsendungen gespielt werden. | <https://www.fsk-rbk.de/archiv.html>

02:00 Nachtmix

MONTAG, 21.4.2025

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 das brett wiederholung aus dem studio f

12:00 Zonic Radio Show

Thematisch frei zwischen Musik, Literatur und Kunst. | <https://www.zonic-online.de/index.php?radio>

14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen

trans*feminism & queer theory.intersektional sensibel. Kontakt: fairies.cyborgs@gmx.net

15:30 Redaktion 3 OPEN SPACE

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Von der Statt- über die Schill Partei zum AfD Faschismus.

17:00 neue Musik aus China

nMaCh präsentiert Euch das Beste und anderes von Altem und aus Neuerscheinungen aus der VR, Taiwan, HK, Macao und angrenzenden Regionen und Staaten. Mal in Mixform, oft thematisch. Interviews, Konzerttips, Film- und Buchbesprechungen gibt es auch. | doyoulikechinese@fsk-hh.org

19:00 Schnauze voll

20:00 Tamizdat-Radio

Wir sind Migrant*innen und Geflüchtete aus Russland und wollen ganz offen über die kulturelle und politische Situation in Russland, Deutschland und der Welt sprechen. Wir werden auf Englisch sprechen, aber manchmal auch Russisch und Deutsch mischen. Begleitet werden unsere Diskussionen von Underground- und nicht-kommerzieller Musik, die man sonst kaum zu hören bekommt. | redaktion3@fsk-hh.org

21:00 FAR Away

Welcome to FAR Away – the latest radio series by Hamburg's Feminist Anti-War Resistance (FAR). We are a queer anarchist collective that loves memes and giggles as much as we despise authoritarian regimes. Our collective is part of the Feminist Anti-War Resistance Movement, which began in Russia in response to the full-scale invasion of Ukraine. Today, FAR is an international movement with

activists in countries around the world and in cities across Russia. In Hamburg, we're deeply engaged in all kinds of political activities: organizing and participating in demonstrations (especially against the AfD and Putin's regime), hosting evenings to write letters to political prisoners, organizing film screenings, carrying out solidarity actions, hosting coven nights, we're here for a little chaos too. We're bringing you an extraordinary lineup of voices: activists from Ukraine, Belarus, Russia, and beyond. Together, we're taking on patriarchy, authoritarianism, and every other -ism that fuels oppression. And while these are heavy topics, we're not here to weigh you down. Resistance thrives on hope, humor, and connection, and we're packing plenty of all three. So, whether you're a seasoned activist or just someone wondering why the world feels like it's run by an evil villain with a bad haircut, this show is for you. Stay tuned for new episodes, and remember: solidarity is our superpower, humor is our secret weapon, and together, we're unstoppable. | [@far_hamburg](https://twitter.com/far_hamburg) | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Der lächelnde Hase - Künstler*innen-gespräche

mit Carsten Rabe und Madeleine Lauw. Jede Folge ist ein*e Hamburger Künstler*in zu Gast. Diese ist primär visuell erfahrbar, Radio jedoch auditiv. Wie soll das also funktionieren: eine Radiosendung über Kunst? Doch genau darin liegt unser Interesse: Gemeinsam mit den Künstler*innen über ihre Kunst zu sprechen. Durch die gemeinsame Betrachtung von auserwählten Kunstwerken der Gäste kommen wir über den künstlerischen Schaffensprozeß ins Gespräch: über die Hintergründe der Arbeit, über Inspiration und Motivation, über künstlerische Arbeitsweisen. | redaktion3@fsk-hh.org

23:00 AUSFLUG

Musiksendung mit Jetzmann von Radio Gagarin. | jetzmann@web.de | <https://www.mixcloud.com/jetzmann/>

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Night by radioarts

Der Nachtmix mit Sets aus der Musikredaktion, woanders her oder Wiederholungssendungen der letzten Woche. | postbox@fsk-hh.org

DIENSTAG, 22.4.2025

07:00 Tamizdat-Radio

08:00 FAR away

09:00 Radio Jonbesh - راديو جنبش

10:00 Der lächelnde Hase

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

14:00 Refugee Radio Network / MIGRANTPOLITAN RADIO

MIGRANTPOLIT | ISM hinterfragt Grenzen jeder Art. Es zeigt uns, dass die globale Mobilität von Körpern, Kapital und Daten miteinander in Zusammenhang stehen.

16:00 Tipkin

Eine Austauschsendung von Radio Blau in Leipzig. | <http://public-ip.org>

17:00 Hörsturz

19:00 Info Latina

20:00 zikkig

Texte gegen die herrschenden Zwecke in Demokratie und Marktwirtschaft. | redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Antisemitismus von Links - Die Explosion des globalen Antisemitismus CXXX

Wir setzen bei der Auseinandersetzung mit dem Antisemitismus die zweite Phase des Nationalsozialismus der Massenvernichtung 39-45 fort, Saul Friedländer, zusammen mit Peter Longerich weiterhin als Kompass des Antisemitismus im Nationalsozialismus nutzend, fort. Der Zusammenhang des Rußlandsfeldzugs mit dem eliminatorischen Antisemitismus, wird erörtert.

22:00 The TMRW show

Welcome to the TMRW show. Bringing you the best sounds from across the globe of yesterday, today and TMRW.

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 23.4.2025

07:00 Schnauze voll

08:00 Kaffeehausdilettant*in

D[*] Dilettant[*in] übt eine Sache um ihrer selbst willen aus [...]. Dabei mag er[*sie] durchaus vollendete Kenntnisse und Fertigkeiten erlangt haben.« --Wiki. Manchmal fachkundig, manchmal nur neugierig, häufig experimentell und immer mehr Probleme als Lösungen findend, nähern sich die Kaffeehausdilettant_innen spannenden, komplizierten, kontroversen Themen an. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Soul Stew

 Die letzte Sendung vom Band

14:00 Sternbrücke Kinogespäch



»Wenn du magst kannst du kurz hier tanzen - STERNBRÜCKE FOREVER 2!!« Regie: Rasmus Gerlach | Musik: Die Meute, Crowd, Bolzen Hendrix u.a. Direct Cinema über den Konflikt um den Abriß der alten Sternbrücke nur wenige Schritte vom Schanzenkino - ein neuer Film, der noch weitergedreht wird. Im Zentrum stehen die Kreiselkonzerte als Protestform mit Musik von »Die Meute« u.a. Mit performativen Aktionen versuchen Anwohner die Sternbrücke vor dem Abriss zu retten! Das passt zu Hamburg - der Stadt mit den 2500 Brücken... Fast jede Woche gibt es gegenüber der Sternbrücke ein Kreiselkonzert, Protest- und Musik-Ereignis - Work in progress - to be continued. Wahlkampfkinno mit Gästen: Heike Sudmann, DIE LINKE, Initiative Sternbrücke und Rasmus Gerlach, Filmemacher.

15:00 TBA

the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/Infos/Termine

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 TimeOut - This Is Pop No. 142

Heute werden wieder - unter dem Motto This Is Pop - neue Alben vorgestellt. Zwei Stunden gefüllt mit (Post) Punk, New Wave, Indie, Gitarrenpop, Balkanbeats und was sonst noch passt, z.B. Konzerttipps.

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 MUNTU KAMÂA

MUNTU KAMÂA ist eine Sendung die über Afrikanische Geschichte und Kultur spricht. Die Geschichte vor der Okkupation des Kontinenten soll erörtert werden und bei Bedarf werden wir Parallelen zur Aktualität ziehen. Unsere Gäste sind live im Studio oder nehmen per Telefon teil. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 fiction for fairies & cyborgs

trans, queer, crip Literatur und Leben.vielfach zu queeren Beziehungsweisen und Care-Praktiken, Fem_me/Butch Geschichte und Geschichten und genderphiler Erotik.fairies.cyborgs@gmx.net

00:00 Moon. queer & trans loving night

talk, talk & some music. fairies.cyborgs@gmx.net

DONNERSTAG, 24.4.2025

07:00 durch die nachmittag

09:00 Anti(Ra)²dio

12:00 Siesta Service

13:00 süd nordfunk

Monatliche Magazinsendung des iz3w. Perspektiven aus dem Globalen Süden. | redaktion3@fsk-hh.org | <https://www.iz3w.org>

14:00 Hörspiel: Bundeskanzler Höcke - Die ersten Schritte in ein neues Reich

Kurz vor den Wahlen ist es nicht ungewöhnlich, mal verschiedene politische Szenarien durchzuspielen. Lutz Kohlschmidt und Thomas Harting von coloRadio haben

das getan und in Form eines Hörspiels erlebbar gemacht. Fiktive Radionachrichten, Reportagen und Gespräche machen nachfühlbar, wie eine AfD-Regierung den Alltag in Deutschland im Falle eines Wahlerfolgs verändern könnte. Welche Gefahren könnten in der praktischen Politik einer solchen Regierung liegen? Für das Hörspiel haben die beiden Autoren Menschen verschiedener Altersgruppen und Berufsrichtungen als Sprecher*innen akquiriert. Sie zeigen damit, wie wichtig es ihnen ist, die Demokratie in unserem Land zu erhalten. Mit unserem Hörspiel weisen wir auf die Gefahren der AfD-Politik hin, indem wir auf dramatische Art und Weise zeigen, wie deren Politik praktisch aussehen könnte. Unser Projekt wäre nicht möglich gewesen ohne das ehrenamtliche Engagement vieler Bürger*innen: Menschen mit unterschiedlichen Berufen, alte und junge Menschen. Sie zeigen damit, wie wichtig ihnen die Demokratie in unserem Land ist. „Unruhen in Deutschland. Die Ampelregierung scheitert. Vorgezogene Neuwahlen bringen die AfD als Sieger hervor. Mit Überläufern aus der CDU/CSU und dem Bündnis Sarah Wagenknecht gelingt der AfD die Regierungsübernahme mit Björn Höcke als neuem Bundeskanzler. Was passiert jetzt in Deutschland? Wie nehmen Wirtschaft, EU, NATO und Russland dieses Ereignis wahr? Wir erfahren die Ereignisse durch den neuen Staatsfunk „Deutschlandnachrichten“, durch den Exilrundfunk „Sender freies Deutschland“ und durch Rückblicke auf Berichte des damaligen „Deutschlandfunks“ vor der Wahl.“ Lutz Kohlschmidt und Thomas Harting, coloradio, Dresden. Wir danken.

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

19:00 Güncel Radyo

20:00 FREE WHEEL

A magazine program featuring stories, radio plays and music, in English.

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

FREITAG, 25.4.2025

07:00 Corax-FSK Morgenmagazin

10:00 Radiobücherkiste

Neue und neueste Bücher vorgestellt: Philosophie, Kunst, Gesellschaftstheorie etc. | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Dandelion FSK show

14:00 Narration & Schwerkraft

Agitation und Antipropaganda. redaktion3@fsk-hh.org | narration-schwerkraft@riseup.net

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Future Classics

»Future Classics« is a radio show on the uncommercial stations »Radio Blau« (www.radioblau.de) in Leipzig and »Radio Corax« (www.959.radiocorax.de) in Halle Germany. Uncle Corn aka Conikt tries to create the classics of tomorrow by playing new and fresh material. But he also

tell the younger folks about hip hop history and so he play some all time classics too. Mostly focused on Hip Hop he supports especially artists and releases which came out on vinyl. <https://www.mixcloud.com/futureclassics/>

18:00 SUBjektiv

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 Radio Gagarin

22:00 Sound Get Mashup

00:00 Wiseup

02:00 Nachtmix

SAMSTAG, 26.4.2025

10:00 Qalam & Totak

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 Akonda

17:00 Biff Bang Pow 60's Radio

Tune In, Turn On, Freak Out: Jeden 4ten Samstag im Monat: Musik aus dem Untergrund und den Rumpelkammern der 60s, genauer gesagt Garage Punk, Beat & Psych. | <http://biffbangpow60sradio.blogspot.de/>

18:00 SkaTime FS-Ska Nr. 220

SkaTime präsentiert einmal im Monat Offbeat Konzert-hinweise, Neuerscheinungen & Klassiker, ob 2-Tone Ska, Balkanbeats, Dub, Klezmer, Latin-Ska, Mestizo, Reggae, Rocksteady, Trad.Ska oder Ska-Punk.

19:30 Antifa

20:00 Loretta Leselampe

Mitschnitte und Gespräche; Buchvorstellungen und Diskursballett

23:00 The Rambler

01:00 Reizüberflutung in da Mix



SONNTAG, 27.4.2025

09:00 Radyo Metro:pool

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türkiye 'li kadınların kanali. | redaktion3@fsk-hh.org

11:00 17grad <http://www.17grad.net>

15:00 waiting for program

GV bitte melden <https://das-gaengeviertel.info/programm/aktuelles-programm.html>

17:00 concrete cracks

19:00 Romano Radio

Realisierung und Moderation: Roma Community Action Group - für Roma Solidarität! | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Unpeeled!

Eine Sendung inspiriert von John Peel, dem innovativsten Radio DJ aller Zeiten. Mr.Steed und Dr.Peelgood erfreuen euch mit einem peeslesken Mix aktueller Musik aus fast allen Genres.Hörprobe gefällig? <https://soundcloud.com/stephan-kn-ble> | <http://www.facebook.com/fskunpeeled>

22:00 Blues Explosion

00:00 nokogiribiki

infos zur sendung: <http://nokogiribiki.tumblr.com/>

02:00 Nachtmix

MONTAG, 28.4.2025

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 17grad

12:00 Rock Bottom

14:00 durch die nachtmittag

Alles anders, oder der gewöhnliche Einheitsbrei? Jetzt sind wir (wieder) hier. Älter aber nicht weiser aber auch nicht leiser. Lautstark gegen den Rechtsruck. Wir sammeln Ideen. Hier im Studio 1 - Miteinander und mit Euch. Ruft uns gerne während der Sendung an unter 040/432 500 46 oder schreibt uns eine Email unter nachtschicht2017@riseup.net

**LESEN, WAS ANDERE
NICHT WISSEN WOLLEN**

konkret

Jeden Monat neu am Kiosk
konkret-magazin.de

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Von der Statt- über die Schill Partei zum AfD Faschismus.

17:00 Marthas Plattenkiste

Die Sendung nennt sich »Marthas Plattenkiste«. Neben der Platte an sich verbindet die Radiosendung unterschiedliche Genres und Sound Fragmente miteinander, die immer wieder Räume aufspannen, in denen man herzliche gerne abtauchen kann. Speziell die Genres Dub- Techno, Bossa Nova und Trip Hop finden immer ihren Weg in die Sendung. Darüber hinaus gibt es natürlich noch viele andere Musikrichtungen, die gespielt werden. Neben der Musik an sich gibt es auch ab und zu kleine Interviews mit aktuellen Künstler*innen aus Hamburg, und das ein oder andere Soundexperiment wird präsentiert. Kommt gern herein und hört Marthas Plattenkiste jeden vierten Montag im Monat von 17 bis 19 Uhr. :)

19:00 Radio Radau

Keine Lust mehr auf Nachrichten, die vom Polizeibericht abschreiben? Wir auch nicht! Hier hört ihr, was in Hamburg und anderswo unter dem Radar passiert. Ein gegenöffentliches Medium, das von uns als Gruppe im FSK, aber auch durch Text- und Sprach-Nachrichten, Anrufe, Interviews und Co. von euch gestaltet wird. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Beates Ampel

Berichte über die Prozesse gegen die jungen Antifaschist*innen in Ungarn/Budapest aus 2023 oder jetzt doch in der BRD? Mitschnitte aus Veranstaltungen und vielleicht gibt es eine Playliste von der Beschuldigten Clara W. aus der JVA Billwerder. Beates Ampel bringt Berichte, Erzählungen und Geschichten die im allgemeinen öffentlich nicht gehört werden. Sie bietet einen Sprechraum für alles was hilft, die Sprachlosigkeit zu überwinden. Themen aus der Arbeitswelt, Politik, Musik und was die Stadt und Menschen sonst noch so bewegt. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Snippets

Monatliches EduTainment für die Seele. Beiträge und Musik, die wir für relevant halten. Schnipp Schnapp. | redaktion3@fsk-hh.org

23:00 AUSFLUG

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Night by radioarts

DIENSTAG, 29.4.2025

07:00 Beates Ampel

09:00 Redaktion 3 - OPEN SPACE

10:00 Snippets

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

14:00 Marthas Plattenkiste

16:00 Doctore Xyramat

17:00 Gemeinschaftssendung der Musikredaktion

An den 5. Wochentagen treffen sich wechselnde Sendungen und tauschen sich über Sendekonzepte, Aktuelles oder Veraltetes aus oder besprechen Sendungs- und Genre übergreifende Themen. Lasst Euch überraschen!

19:00 Info Latina

20:00 Heinrich Heine und der Präcommunismus

»Der »zynische Materialismus« Heines leistet dies: Er spaltet in der Erinnerung die falschen Vereinheitlichungen im revolutionären Denken wieder auf und stellt die gespannten Beziehungen des Intellektuellen zur Geschichte genauer auf die wirkliche Wirklichkeit menschlicher Alltagserfahrung ein. Heine zudem spricht als Künstler, als das Genie eines ästhetischen Materialismus, der die Tröstungen der Schönheit für das wirkliche Leben der Menschen auch dann noch bereit hält, wenn sie von der Schwelle des Grabes herüber sprechen muß, das ihr in der modernen Menschheit geschaufelt wird. Hier wird nun die politische Dimension von Schönheit und Trost erkennbar. Marx weiß, daß Heine einer der frühen großen deutschen Kritiker der Entfremdung des Menschen von sich selbst unter den Bedingungen einer kapitalistischen Gesellschaft ist. Welchen Preis der Dichter für seine Kritik zu zahlen hatte, weiß Marx auch. Er kannte inzwischen selber die, wie Heine das nennt, »schreckliche Krankheit des Exils, die Armut.« Vortragsgespräch mit Klaus Briegleb vom 13.07.2012 in der Reihe Kunst, Spektakel, Revolution.

22:00 tobine@FSK just new

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 30.4.2025

07:00 Radio Radau

08:00 Luxusprekariatsluxus - die steinhäuserin und ihr alltag

Eine Wiederholung der KrisenWahlSendung aus dem Februar.

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Honky Tonk Blues

14:00 Das Schreiben als Trauer über das Scheitern der Revolte

Wolfgang Pohrt Anfang der achtziger Jahre: Die Protestbewegung ist für ihn ein kurzer Moment, in dem es möglich war, auch intellektuell Rache zu nehmen am „Betrug am richtigen Leben, dessen Opfer man selbst werden sollte“. Verflochten mit diesen Überlegungen wird Pohrts Beteiligung an den Student_innenprotesten erzählt. Vortrag von Klaus Bittermann bei der associazione delle talpe in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Initiative – Die Rosa-Luxemburg-Stiftung in Bremen aus 2020. <https://talpe.org/klaus-bittermann-intellektueller-unruhestifter-die-politische-sozialisation-wolfgang-pohrts/> | redaktion3@fsk-hh.org

15:00 TBA

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 TimeOut - This Is Wiederholung

Wdh. der TimeOut Sendung This Is Pop No. 142 vom 23.04.2025.

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 Zwei Stimmen im Fummel

Am Vorabend des ersten Mai haben die beiden Dragonetten Didine van der Platenvlotbrug und Blessess Mahoney ihre Orbitalposition von 19,2° eingenommen, um die flauschig lauschende Audiogemeinde in den Wonnemonat zu geleiten. Von gewaltfreier Erziehung wird ebenso zu hören sein, wie von den neuesten Fundstücke aus der Musikschatulle. Holen Sie den Besen raus, denn am Walper-Abend wird der große Sendessal des FSK zum Blocksberg und Sie sind live dabei, wenn die Zwei Stimmen im Fummel ein bisschen Bowle nippen, mit den Fingern schnippen und walburgisch wippen.

22:00 neue Musik aus China

nMaCh präsentiert Euch das Beste und anderes von Altem und aus Neuerscheinungen aus der VR, Taiwan, HK, Macao und angrenzenden Regionen und Staaten. Mal in Mixform, oft thematisch. Interviews, Konzerttips, Film- und Buchbesprechungen gibt es auch. Heute als Wiederholung. doyoulikechinesemusic@fsk-hh.org

01:00 Nachtprogramm

Hallo?! FSK braucht euch! :

**: und eure anzeige, also:
Reklame machen im Heft!
Preisliste: transmitter@fsk-hh.org**



MAI

DONNERSTAG, 1.5.2025

07:00 concrete cracks

Wiederholungssendung. | redaktion3@fsk-hh.org

09:00 »Deutsche Arbeit«: Vom Fleiß für das Volk zum Fleiß für den Standort + Manifest gegen die Arbeit

<https://talpe.org/untitled-2/> | <https://www.verbrecherverlag.de/shop/unsere-arbeit-macht-uns-frei-annaehuerungen-an-eine-ns-devise/> Dissens Podcast Nr. auf www.dissenspodcast.de

12:00 Siesta Service

13:00 Der globale Antisemitismus

14:00 MUNTU KAMÂA

Wiederholung der Abendsendung. | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 Mondo Bizarro

Zweistündiges Punk- und Hardcore-Magazin mit Neuigkeiten, Klassikern, Unbekanntem ... gespickt mit Konzerthinweisen und verpackt in Chaos und Leidenschaft! | <https://mondobizarro.de>

19:00 Güncel Radyo

20:00 Halo Halo

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

Nachtmix von den Metroheads

FREITAG, 2.5.2025

07:00 Info

08:00 Wessen Medien? Wie sich materielle und geistige Verarmung gegenseitig bedingen

Was ist Aufklärung? Was ist Ideologie? Wo ist Öffentlichkeit? Was ist privat? Was ist objektiv? Was ist Meinung? Was ist links? Was ist rechts? Was ist liberal? Wo ist der Denkhorizont? Wer übt Zensur? Was macht eine Zensur unnötig? Wer betreibt Verblödung? Wem dient Alternativlosigkeit? Was empfiehlt die Bewußtseinsindustrie? Fragen, die nicht nur in Zeiten zugespitzten Wahlkampfes relevant sind. Der Journalist Günter Herlt brachte seine Profession einmal auf die knappe



Formel: »Die Aufgabe der Journalisten ist es, die Meinung der Herrschenden zur herrschenden Meinung zu machen.« Recht hat er, meint unser Referent Lukas Meisner, der zunächst aus seinem Buch »Medienkritik ist links« (2023) liest, und dann im Fortgang seine Thesen erläutert. Zwischendurch liefert er auch noch eine überaus fundierte Abrechnung mit dem philosophischen Postmodernismus, den er als Begleitideologie des Neoliberalismus in den vergangenen Jahrzehnten entlarvt. Von Sachzwang fm - Querkfunk Karlsruhe.

10:00 The Bridge Radio

12:00 Dandelion FSK Show

<https://www.dandelionradio.com/>

14:00 Zeckenfunk&HempelsRadio

Lübecker Beiträge | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Untenehmungen

Die Dinge waren mit dem G20 spätestens - angekündigt.

17:00 Weekly Operation: NoTV-Raps

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 Radio Ungawa

22:00 No Fish On Friday

00:00 Clap your Feet

06:00 TimeOut Musikschleife No. 102

Für alle Nachtschwärmer:innen und Frühaufsteher:innen, die TimeOut Musikschleife.

SAMSTAG, 3.5.2025

09:00 Nichtrepräsentativer Pressespiegel - J'ADORno la critique

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 Funkpiratin mit Janne

17:00 Jazz oder nie

19:30 Antifa

20:00 Frequency Sessions

Bassheads aufgepasst! Am 3. Mai um 20 Uhr gibt's eine neue Ausgabe der Frequency Sessions auf FSK Hamburg. Diesmal zu Gast: die Liquid Concrete Crew, die seit Jahren die Hamburger Drum-and-Bass-Szene mit ihren legendären Events prägt. Freut euch auf fette Tunes, spannende Einblicke! | Tauche ein in die Welt der Bassmusik mit Frequency Sessions - deiner monatlichen Portion Klangabenteuer! Es erwartet dich eine energiegeladene Reise durch das komplette Spektrum bassgetriebener Sounds. Von Drum & Bass über Halftime bis hin zu Breaks - wir liefern dir die frischesten Tracks der elektronischen Tanzmusik. Nickende Köpfe garantiert! Freu dich auf exklusive Interviews, Veranstaltungstermine, Guestmixes von aufstrebenden Künstler:innen und neue Sounds für dein Ohr. Moderiert von Neoteric, deinem Guide durch die tiefen Frequenzen.

23:00 Rock Bottom

SONNTAG, 4.5.2025

09:00 Radyo Metro:pool
11:00 re[h]v[v]o[l]lte radio
15:00 Autonom zu Haus
17:00 Radyo Azadi
19:00 das BRETtchen
20:00 Upsetting Station
22:00 Leiden in guter Gesellschaft
02:00 Nachtmix

MONTAG, 5.5.2025

06:00 Dandelion FSK show
08:00 Radyo Metro:pool
10:00 re[h]v[v]o[l]lte radio
12:00 It's All About Punk Show
14:00 jenseits der geschlechtergrenzen
15:30 Wokeness: Vom Aktivismus zum

Antagonismus

Thomas und Gesa sprechen über den Begriff »Wokeness«, was er für sie bedeutet und wie er von rechts verinnahmt wird. Dafür betrachten sie den Essay »Links ist nicht woke« von Susan Neiman im Kontext aktueller rechtspopulistischer Narrative und diskutieren, wem eine »woke-Debatte« tatsächlich nützt. Die Schatzinsel ist ein Beitrag von Goliathwatch. Alle Shownotes findet ihr unter www.goliathwatch.de

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 Radio Urban Beat Flo
19:00 Schnauze voll

Queerfeminismus, Behinderung, Politik und Digitales. Lasst euch überraschen von einem Mix aus Infos, Nachrichten, Kommentaren, Interviews, Musik und einer Prise Unsinn. Kontakt: lihe@posteo.de | redaktion@fsk-hh.org

20:00 recycling - Politischer Antisemitismus.

Wir wollen den neu veröffentlichten Vortrag »Politischer Antisemitismus« von Friedrich Pollock zum Politischen Antisemitismus als Ausgang für ein ausführliches Studiogespräch mit Roger Behrens und anderen Gästen nehmen. Den Vortrag findet ihr zum freien Download aus dem Buch Warum Antisemitismus? (Herausgegeben von Stefan Vennmann und anderen, 2024 erschienen bei Velbrück).

22:00 Wutpilger Streifzüge
23:00 AUSFLUG
00:00 Maximum Rocknroll Radio
01:00 Night by radioarts

DIENSTAG, 6.5.2025

07:00 recycling
09:00 Das Brettchen
10:00 Wutpilger Streifzüge
11:00 AUSFLUG
12:00 Siesta Service der Redaktion 3
13:00 Die ganze Platte
14:00 archive & augenzeugen
15:00 radio gagarin - altbewährtes und neuheiten im mix
17:00 Schwarze Klänge
19:00 Info Latina
20:00 וואס הערצאך VUS HERZACH
22:00 Honky Tonk Blues
00:00 Nachtwache der Redaktion 3
01:00 Schleife

MITTWOCH, 7.5.2025

07:00 Schnauze voll
08:00 LxRadio - queerfeministische Sounds & Thoughts
10:00 Radyo Metro:pool
12:00 Unpeeled
14:00 Hallenbaduniversität
15:00 TBA
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 WortPong
19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam
20:00 Antisemitismus von Links
Micha Brumlik / Doron Kiesel / Linda Reisch (Hg.): DER ANTISEMITISMUS UND DIE LINKE, Frankfurt/Main 1991. Musik: Ishai Adar / Sheer Sofer: DER GOLEM. | redaktion3@fsk-hh.org
21:00 Multiplication de l'Amusement
22:00 Quarantimes
23:00 Another Nice Mess Wundertüte
01:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 8.5.2025

09:00 SUBjektiv
10:00 Moontower
12:00 Siesta Service
13:00 Hafenradio ist Schüler*innenradio

14:00 Entnazifizierungs-Prozesse in DDR & BRD - Die widerspenstige Zähmung des Herrenmenschentums.

Anlässlich des 8. Mais beschäftigen wir uns mit dem Tag des Sieges und was er heute noch bedeutet. Was haben Neonazi-Netzwerke in Polizei, Bundeswehr und Sicherheitsapparaten mit der „Entnazifizierung“ zu tun? Bei einem historischen Rückblick heißt es meistens salopp, die DDR sei schlechter oder wenigstens nicht besser gewesen als die BRD. Das ist selbst von Westdeutschen und manchmal von Ostdeutschen zu hören, die sich nicht als Patrioten*innen verstehen. Wir sprachen mit der Philosophin Prof. Susan Neimann vom Einstein Forum Potsdam und Jutta Harnisch von der VVN-BdA Berlin über die beiden Republiken, den reduktionistischen Antisemitismus-Begriff, staatliche verordnete Antifaschismus und das deutsche Pendant zum White Suprematism der USA. Musikprogramm: Androgyn Ostberlin – totalitäre Gesellschaft, Keimzeit – Amsterdam, Sunny aus dem Film Solo Sunny, Nina Hagen – Farbfilm, Hans Eisler und Bert Brecht – die Kinderhymne Weiterlesen: Susan Neiman, Von der Deutschen lernen, Suhrkamp 2020. | Über die Selbstorganisation der Überlebenden und die VVN-BdA: <https://dasjahr1945.de/category/hoffnung-der-befreiten/> | Über Nazis damals und Neonazis heute: <https://entnazifizierungjetzt.de/1968-berlin-braunbuch/> | Weiterhören: <https://www.freie-radios.net/102516> | Wir beziehen uns kritisch auf diese Sendung des hamburger Kollektivs 17-Grad: https://www.17grad.net/in/214_rechtsextremismus_in_der_ddr.mp3 Weiterführendes Material: Chimamanda Adichie: The danger of a single story <https://www.youtube.com/watch?v=D9Ihs241zeg>

15:00 Anna Seghers – 60 Jahre Schreiben

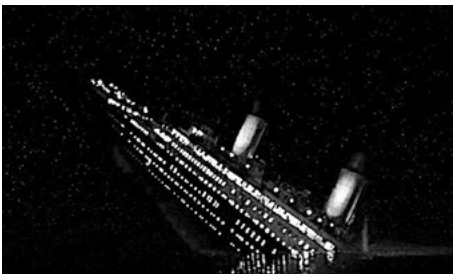
Vor bald 125 Jahren wurde Netti Reiling in einer orthodoxen jüdischen Familie geboren. Dreiunddreißig Jahre später flüchtete die kommunistische Schriftstellerin Anna Seghers vor den Nazis aus Deutschland und schuf mit dem Roman »Das siebte Kreuz« einen Beitrag zur Weltliteratur. Über die Literatur Anna Seghers' zwischen Expressionismus, Exil und DDR haben wir mit dem Literaturwissenschaftler Steffen Hendl gesprochen.

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

19:00 Güncel Radyo

20:00 Achsensprung - das Filmmagazin. Folge 56: Katastrophen



Nie ist die Läuterung edler, reiner und heller als im Angesicht des Untergangs. Es muss erst krachen im Gebäck, bevor der Bürger seine morschen Knochen spürt. redaktion3@fsk-hh.org | narration-schwerkraft@riseup.net

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

FREITAG, 9.5.2025

07:00 Info

08:00 Menschen auf der Flucht. Gestern und Heute

Anna Seghers Roman »Transit« mit Ahmed Mesgarha und Gespräch mit Axel Steier, Kristina Milz und Anja Tuckermann. Buchvorstellung/Gespräch »Todesursache Flucht«, Mission Lifeline. Von Coloradio Dresden. Dank! redaktion3@fsk-hh.org

10:00 LPG (A) - Löwenzahn

12:00 Dandelion FSK show

14:00 Lesung: „Von den Nullerjahren bis heute“

Autor Lars Werner verbindet in einer szenischen Lesung Auszüge aus seinem Debütroman „Zwischen den Dörfern auf hundert“ mit seinem aktuellen Theater-Stück „Die ersten hundert Tage“. Während der Roman die ostdeutsche Jugendsubkultur der Nullerjahre beleuchtet, entwirft das Stück eine Zukunft unter einer extrem rechten Regierung. Audio Aufzeichnung vom 20. März im Goldbekhaus Hamburg | <https://www.goldbekhaus.de/eventmanager/von-den-nullerjahren-bis-heute/>

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Shoutout Show

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 30 jahre radio gagarin - altbewährtes und neuheiten im mix

22:00 Doctore Xyramat

23:00 Contra Olas XV - Mit Special Guest: M. Flöß (Damaged Goods)

M. Flöß ist ein Recordsammler, Dj und Co-Founder von Damaged Goods, eine Partyreihe, die sich seit 2015 in unterschiedliche Formaten (Sowas von Egal, Together in Electric Dreams) aktuellen und retro Post Punk, New Wave und Synthpop widmet und zu einem der wichtigen Events des Hamburg Underground Nachtlebens zählt. Bei Contra Olas (spanisch für die Gegenwellen) geht es um subkulturelle Musikgenres, die seit den 70er Jahren bis zur Gegenwart die Underground Nacht und Musikszene außerhalb des Mainstreams geprägt haben. Raritäten und bekannte Beispiele ausgewählter Bewegungen wie französische Minimal Wave, spanische Avant- Garde und Industrial, New Beat, belgische-niederländische Cold Wave, Italian Synth, Detroit Electroclash und Weiteres werden thematisch auf Vinyl gespielt. | mr@fsk-hh.org | @la_karpio | <https://soundcloud.com/paolo-mes-n>

SAMSTAG, 10.5.2025

10:00 Vortrag - Debatte - Thema - Kein Meinungs-stream

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 Akonda

17:00 Dr. Rhythm & Soul

19:30 AntiFa

20:00 Lignas Music Box: WIR SPIELEN KRIEG



Wir standen auf der Heide, der Astronom und ich, zählten Sonnenschirme, sahen Pärchen beim Radfahren zu. Die Straßen der Vorstadt waren still, als jemand laut schrie, und in diesem Moment sah ich auf, die Kriegsmaschinen zogen durch die Wolken. Luftschiffe füllten den Himmel über unseren Köpfen, der Himmel war dunkel und Feuer färbte ihn rot. Ein leises Brummen erfüllte die Luft, als sie auf die Stadt zusteuerten, ihre Bomben zerstörten den Musikpavillon und ließen Statuen zu Boden fallen. Trümmer, Rauch und Flammen überall in der Stadt, jemand feuerte eine Pistole ab, wütend und verzweifelt. Fassungslos liefen wir nach Maida Vale und als wir meine Haustür erreichten, sagte der Astronom ohne zu zögern: »Du weißt, das bedeutet Krieg« Luftschiffe füllten den Himmel über unseren Köpfen, der Himmel war dunkel und Feuer färbte ihn rot, Luftschiffe füllten den Himmel, verdunkelten die Sonne, die alte Welt starb, ein neues Zeitalter hatte begonnen. [Paul Roland - The Great Edwardian Air-Raid] Nunmehr erhebt er also sein Haupt wieder, der, »Vater von allen, König von allen – die einen macht er zu Göttern, die anderen zu Menschen, die einen zu Sklaven, die anderen zu Freien.« (Heraklit) Nicht dass er zwischenzeitlich verschwunden gewesen wäre, aber immer in einer leicht undefinierten Ferne und geführt von anderen, aber diese vermeintliche Distanz schwindet zugunsten eines erreichbaren, näher kommenden Möglichkeitsraumes. Höchste Zeit also sich der Geißel der Menschheit zu widmen und ihrer Geschichte ein paar Facetten abzuringen, „pros und cons“, wenn man so möchte. . . Wie gewohnt sind alle (auch musikalische) Beiträge unter der Studiennummer 432 500 46 willkommen. Und es mag immer noch gelten (trotz seines Pathos): „Erkennt den Krieg nicht als von außen, sondern von euch selbst geschaffen und gewollt, so hab

ihr den Weg zum Frieden vor euch.“ (Hermann Hesse)
23:00 Reizüberflutung 100Tracks

SONNTAG, 11.5.2025

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 Sauti ya Nubia-Kemet

13:00 Falando com... Im Gespräch mit...

15:00 Blickwinkel

17:00 Philippinische Frauengruppe e.V.

19:00 Die Gewalt der Verhältnisse

In dieser Ausgabe der Sendereihe Wutpilger-Streifzüge (12/2016) dreht sich alles um Gewalt. Kritik der Gewalt – Gewalt der Verhältnisse – revolutionäre und gegenrevolutionäre Gewalt – Gewalt der Subjektwerdung – das sind die Themen, die angerissen werden. Zu Wort kommen Roger Behrens, Jakob Hayner, Susann Offenmüller und Lukas Holfeld. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Wo keins ist, ist eins - Diskussion über Dialektik. Adornos Dialektik der Moral. Negative Moralphilosophie und Moralkritik 14

„Es sollte die Haltung der Philosophie sein, immer gleichzeitig für und gegen Moral zu sein.« (Adorno, Vorlesung 1956/57) Die Konsequenzen der Fortschrittskritik Adornos für die negatie Moralphilosophie wird weiterhin diskutiert.

22:00 UBRadio Salon

00:00 Nachmtix

MONTAG, 12.5.2025

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 Sauti ya Nubia-Kemet

12:00 SUBjektiv

14:00 Radio Jonbesh - راديو جنبش

15:00 nnfm

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Radio Urban Beat Flo

19:00 Schnauze voll

20:00 Dünnes Eis

22:00 Ittys Radioséance

23:00 AUSFLUG

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Night by radioarts

DIENSTAG, 13.5.2025

07:00 Dünnes Eis
09:00 nnfm
10:00 Ittys Radioséance
11:00 AUSFLUG
12:00 Siesta Service der Redaktion 3
13:00 Die ganze Platte
14:00 Indian Vibes
16:00 Toxic Medicine, Babies
17:00 Радио Доброго Вечора - Radio Dobroho Wät-schora
19:00 Info Latina
20:00 Parlons-En
22:00 Reizüberflutung - Lables Special
00:00 Nachtwache der Redaktion 3
01:00 Schleife

MITTWOCH, 14.5.2025

07:00 Schnauze voll
08:00 Moische Postone Legacy Project Capital Seminar 2017 - Early Marx, Vols. 1
The second set of recordings is from the 2017 iteration of the multi-term course on Capital. It includes material from 15 classes, first reviewing Marx's early texts, and then covering Volumes 1 through 3. The recordings are titled in reference to the texts addressed in a given class. While Postone taught the courses in seminar style, the recordings have been edited to foreground lecture elements and his extended expositions. <https://www.moishepostone.org/audio> | redaktion3@fsk-hh.org
10:00 Radyo Metro:pool
12:00 Radio Ungawa
14:00 zikkig
15:00 TBA
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 Bildende Computer - Chaos Experience
19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam
20:00 17grad
21:00 Tortenboden
22:00 Hirntod
23:00 Grenzfall
01:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 15.5.2025

09:00 Loretas Leselampe
12:00 Siesta Service
13:00 Wutpilger Streifzüge
14:00 Free Wheel
16:00 Alles Allen Kindern
17:00 Mondo Bizarro
19:00 Güncel Radyo
20:00 luxusprekariatsluxus - die steinhäuserin und ihr alltag
22:00 metronight: Uschi FM
00:00 metronight

FREITAG, 16.5.2025

07:00 Info
08:00 Adornos Erben
Buchvorstellung und Diskussion mit Jörg Später im Rahmen des Roten Salon vom 10. März. »Im Oktober 1949 kehrte Theodor W. Adorno aus dem amerikanischen Exil in seine Geburtsstadt zurück, um wieder an einer deutschen Universität zu lehren. Frankfurt lag in Trümmern, die Nazis hatten nur die Kleider gewechselt, aber die Studierenden kamen in Scharen. Bald war der Philosoph wöchentlich im Radio zu hören und zum Stichwortgeber und »Erzieher« der jungen Bundesrepublik geworden. Als Adorno 1969 starb, waren das Institut für Sozialforschung und sein Direktor bundesweit bekannt. Die Frankfurter Schule befand sich auf dem Zenit ihrer öffentlichen Wirkung. Dieser Denkraum und seine Metamorphosen zwischen Nachkrieg und Wiedervereinigung sind das Thema dieses Buches, zwölf Mitarbeiter Adornos seine Protagonisten.« <https://roter-salon-hamburg.de/joerg-spaeater-adornos-erben/> | redaktion3@fsk-hh.org
10:00 The Bridge Radio
12:00 Dandelion FSK show
14:00 Flensburg-Rendsburg-Neumünster
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 Weekly Operation: No TV-Raps
19:00 Anti(Ra)²dio
20:00 Soul Stew
22:00 klingding
00:00 Electronic Jam
02:00 Nachtmix

SAMSTAG, 17.5.2025

- 10:00 MOTIVATION 2.0
- 12:00 Café com leite e pimenta
- 14:00 ¡Despertó!
- 16:00 Akonda Kids Radio
- 18:00 Multiplication de l'Amusement
- 19:00 Café Alerta – das Antifamagazin aus Neumünster
- 20:00 ASIO Overload
- 22:00 rewind! [<<]

SONNTAG, 18.5.2025

- 09:00 Radyo Metro:pool
- 11:00 das brett
- 15:00 LxRadio - queerfeministische Sounds & Thoughts
- 17:00 Radyo Azadi
- 19:00 Reporter Inklusiv
<https://www.mixcloud.com/nikolai-prod%C3%B6hl/>
- 20:00 Monomal & Muttermahl TV
- 22:00 Funkdefekt
Das ex-Freiburger, nun Wienerische Krach- und Störfomat: Magazin, Features, Soundpieces - experimentelle Musik. funkdefekt. GEMA-frei und damit dauerhaft nachhörbar... Koproduktion von Radio Orange und Radio Dreyeckland | Wo ist eigentlich funkdefekt geblieben? Für immer auf der Schutthalde? Möglich... Der funkdefekt-Reboot kommt am 25. Februar, 21 Uhr im Wiener Radio Orange. Ab da läuft funkdefekt parallel in Wien, Freiburg und Hamburg. Und möglicherweise gar an anderen Orten. Wer weiter up to date bleiben möchte, kann sich gerne für den kommenden Newsletter anmelden. Einfach mit Betreff »Newsletter« an [funkdefekt\[at\]rdl.de](mailto:funkdefekt[at]rdl.de). Wir hören uns! <https://www.instagram.com/funkdefekt/> | funkdefekt@rdl.de

- 23:00 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik aus dem Archiv
Die Redaktion für bürgerliche Kunstmusik hat 2024 ihre Sendung eingestellt. Die Musikredaktion bedankt sich für über 20 Jahre Klangbeispiel! Es werden aber ab Januar an dieser Stelle weiterhin Archivsendungen gespielt werden. | <https://www.fsk-rbk.de/archiv.html>

- 02:00 Nachtmix

MONTAG, 19.5.2025

- 06:00 Dandelion FSK show
- 08:00 Radyo Metro:pool
- 10:00 das brett

- 12:00 Zonic Radio Show
- 14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen
- 15:30 Redaktion 3 OPEN SPACE
- 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
- 17:00 neue Musik aus China
nMaCh präsentiert Euch das Beste und anderes von Altem und aus Neuerscheinungen aus der VR, Taiwan, HK, Macao und angrenzenden Regionen und Staaten. Mal in Mixform, oft thematisch. Interviews, Konzerttips, Film- und Buchbesprechungen gibt es auch. | doyoulikechinese@fsk-hh.org

- 19:00 Schnauze voll
- 20:00 Tamizdat-Radio
- 21:00 FAR Away
Welcome to FAR Away – the latest radio series by Hamburg's Feminist Anti-War Resistance (FAR). We are a queer anarchist collective that loves memes and giggles as much as we despise authoritarian regimes. Stay tuned for new episodes, and remember: solidarity is our superpower, humor is our secret weapon, and together, we're unstoppable. | @far_hamburg | redaktion3@fsk-hh.org
- 22:00 Der lächelnde Hase - Künstler*innen-gespräche
- 23:00 AUSFLUG
- 00:00 Maximum Rocknroll Radio
- 01:00 Night by radioarts

DIENSTAG, 20.5.2025

- 07:00 Tamizdat-Radio
- 08:00 FAR away
- 09:00 Radio Jonbesh - راديو جنبش
- 10:00 Der lächelnde Hase
- 11:00 AUSFLUG
- 12:00 Siesta Service der Redaktion 3
- 13:00 Die ganze Platte
- 14:00 Mrs. Pepssteins Welt
- 16:00 Sexy Kapitalismus
- 17:00 musica obscura
- 19:00 Info Latina
- 20:00 Ich bin ein Hamburger
- 22:00 It's All About Punk Show
- 00:00 Nachtwache der Redaktion 3
- 01:00 Schleife

MITTWOCH, 21.5.2025

- 07:00 Schnauze voll
- 08:00 Inkasso Hasso
- 10:00 Radyo Metro:pool
- 12:00 Upsetting Station
- 14:00 17grad
- 15:00 TBA
- 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
- 17:00 aufgeladen und bereit
- 19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam
- 20:00 Horrorfilmanalyse mit Naomi
- 21:00 Vorlese - Aus Kultur, Politik und Wissenschaft.
- 22:00 Quarantimes
- 23:00 Moontower
- 00:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 22.5.2025

- 07:00 durch die nachmittag
- 09:00 Anti(Ra)²dio
- 12:00 Siesta Service
- 13:00 südnordfunk
- 14:00 Kaputt FM: Über die Bombe
Versunken im Nihilismus und ebenso krampfhaft wie erfolglos darauf bedacht nicht noch weiter in den Zynismus abzurutschen, begleiten wir hautnah Aufstieg und Fall der Atombombe. <https://helsinki.at/program/72546/> | redaktion3@fsk-hh.org
- 16:00 Alles Allen Kindern
- 17:00 neopostdadasurrealpunkshow
- 19:00 Güncel Radyo
- 20:00 FREE WHEEL
A magazine program featuring stories, radio plays and music, in English.
- 22:00 metroheadmusic for metroheadpeople
- 00:00 metronight

FREITAG, 23.5.2025

- 07:00 Corax-FSK Morgenmagazin
- 10:00 Radiobücherkiste
- 12:00 Dandelion FSK show
- 14:00 Narration & Schwerkraft

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Future Classics

»Future Classics« is a radio show on the uncommercial radio stations »Radio Blau« (www.radioblau.de) in Leipzig and »Radio Corax« (www.959.radiocorax.de) in Halle Germany. Uncle Corn aka Conikt tries to create the classics of tomorrow by playing new and fresh material. But he also tell the younger folks about hip hop history and so he play some all time classics too. Mostly focused on Hip Hop he supports especially artists and releases which came out on vinyl. <https://www.mixcloud.com/futureclassics/>

18:00 SUBjektiv

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 Radio Gagarin

22:00 Sound Get Mashup

00:00 Wiseup

02:00 Nachtmix

SAMSTAG, 24.5.2025

10:00 Qalam & Totak

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 Akonda

17:00 Biff Bang Pow 60's Radio

18:00 SkaTime FS-Ska Nr. 221

19:30 Antifa

20:00 Loretta Leselampe

23:00 The Rambler

01:00 Reizüberflutung in da Mix

SONNTAG, 25.5.2025

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 17grad

15:00 waiting for programm

GV bitte melden <https://das-gaengeviertel.info/programm/aktuelles-programm.html>

17:00 concrete cracks

19:00 Romano Radio

20:00 Unpeeled!

22:00 Blues Explosion

00:00 nokogiribiki

02:00 Nachtmix

MONTAG, 26.5.2025

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 17grad

12:00 Rock Bottom

14:00 durch die nachmittag: shit happens...

durch die nachmittag redet über Darmerkrankungen, Stoma-Beutel und Klos! Wir haben den Roman »Shit Bag« gelesen; & schließen uns Xena Knox an, die für alle schreibt, die mit ihrem eigenen Scheiß zu kämpfen haben. Ruft an unter 040/43250046.

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Marthas Plattenkiste

19:00 Radio Radau

20:00 Beates Ampel: Zeitzeugengespräch mit Peter

Der Großvater von Peter war während der NS-Zeit als Kommunist im antifaschistischen Widerstand. Schon früh wurde der Großvater verhaftet und in diversen Gefängnissen und Konzentrationslager interniert. Der Großvater hat zuletzt im KZ-Bürgermoor überlebt. Er starb an den Folgen der Haft kurz nach dem Krieg. Die Eltern von Peter wurden in der Nachkriegszeit noch ewiglich mit nächtlichen Hausdurchsuchungen & durch Polizeigewalt tyrannisiert. Selbst Peter musste sich in jungen Jahren vor etwaige Berufsverbote schützen. Wenn die Familienzugehörigkeit zur Falle wird. Es wird vermutlich ein spannender Abend. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Snippets

Monatliches EduTainment für die Seele. Beiträge und Musik, die wir für relevant halten. Schnipp Schnapp. | redaktion3@fsk-hh.org

23:00 AUSFLUG

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Night by radioarts

DIENSTAG, 27.5.2025

07:00 Beates Ampel

09:00 Redaktion 3 OPEN SPACE

10:00 Snippets

11:00 AUSFLUG

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

14:00 Refugee Radio Network / MIGRANTPOLITAN RADIO

16:00 Tipkin

17:00 Hörsturz

19:00 Info Latina

20:00 elektru

21:00 Antisemitismus von Links - Die Explosion des globalen Antisemitismus CXXXI

Wir setzen bei der Auseinandersetzung mit dem Antisemitismus der zweiten Phase des Nationalsozialismus der Massenvernichtung 39-45 fort, Saul Friedländer, zusammen mit Peter Longerich weiterhin als Kompass des Antisemitismus im Nationalsozialismus nutzend. Der Zusammenhang des Rußlandfeldzugs mit dem eliminatorischen Antisemitismus, wird weiterhin erörtert

22:00 The TMRW show

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 28.5.2025

07:00 Radio Radau

08:00 Kaffeehausdilettant*in

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Soul Stew

14:00 Alles für Alle. Revolution als Commonisierung

Die sich zuspitzende Klimakrise macht es deutlich wie noch nie: Wir müssen die Notbremse ziehen. Wir müssen raus aus dem Kapitalismus! — so die Autorinnen Indigo Drau und Jonna Klick. Doch je klarer diese Erkenntnis, desto auswegloser erscheint unsere Situation. Denn bisherige Wege, den Kapitalismus über den Staat zu bändigen oder zu überwinden, sind gescheitert. Deshalb sucht dieses Buch nach neuen Wegen in eine solidarische Gesellschaft. Drau, Indigo / Klick, Jonna, Alles für alle. Revolution als Commonisierung, 2024, Schmetterling, ISBN 3-89657-029-3 <https://emafrie.de> | redaktion3@fsk-hh.org

15:00 TBA

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 TimeOut - This Is Pop No. 143

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 MUNTU KAMÃA

22:00 fiction for fairies & cyborgs

00:00 Moon. queer & trans loving night

DONNERSTAG, 29.5.2025

07:00 durch die nachmittag

09:00 Hörspiel: Bundeskanzler Höcke – Die ersten Schritte in ein neues Reich

Text unter dem 24. April in diesem transmitter.

10:30 Freiheitsschock?

CORAX Gespräch mit Ilko Sascha Kowalczyk über fehlende Eigenverantwortung und Opferrollen. »Eine andere

Geschichte Ostdeutschlands von 1989 bis heute versucht der Historiker Ilko Sascha Kowalczyk in seinem neuesten Buch zu erzählen. Aus Anlass einer Buchvorstellung in Halle sowie den aktuellsten Wahlerfolgen der aktuell wohl hässlichsten deutschen Parteien sprach Radio Corax mit Kowalczyk. Zudem beteiligte sich Niklas Poppe, ebenfalls Historiker, am Gespräch.«

12:00 Siesta Service

13:00 Ambiguitätstoleranz nach dem 7. Oktober

»Dem Jüdischen Museum Berlin ist es zu danken, die Vortragsreihe zur Ambiguitätstoleranz initiiert zu haben. So hat der Soziologe Natan Sznajder diesen Begriff bei der Sozialpsychologin Elise Frenkel-Brunswik gefunden. Sie versteht darunter das Ertragen-Können von Mehrdeutigkeit. Sznajder hat sich mit ihren wissenschaftlichen Arbeiten aber auch ihrem Lebenslauf beschäftigt.« (<https://gleis69.de>) <https://www.jmberlin.de/pressemitteilung-lecture-series-ambiguitaetstoleranz> | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 Gemeinschaftssendung der Musikredaktion

Immer mal wieder nutzt die Musikredaktion die fünften Dienstage oder Donnerstage im Monat für Gemeinschaftssendungen, die ungewohnte Kombinationen verschiedener Musiken bringen und den Beteiligten Austausch und Anregung versprechen! Das genaue Setting legen wir immer kurzfristig fest - lasst Euch überraschen.

19:00 Güncel Radyo

20:00 free Maja and all of them

O-Töne

22:00 Nerd Derby

FREITAG, 30. 5. 2025

00:00 QTStrike Radio

SAMSTAG, 31. 5. 2025

10:00 POSITION. Gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung

Die Montag Stiftung Urbane Räume entwickelt gemeinsam mit ihren Partnern eigene Projekte im Sinne des Leitbildes der Stiftungsgruppe: Handeln und Gestalten in sozialer Verantwortung. Chancen bauen, wo es zu wenige davon gibt: Das ist das Ziel dieser gemeinschaftlichen Stadtteilentwicklung. Die gemeinwohlorientierten Projekte werden nach dem Initialkapital-Prinzip entwickelt: Die Stiftung investiert in leerstehende Gebäude und Gelände und erarbeitet gemeinsam mit den Stadtteilbewohnenden neue Nutzungskonzepte, die den Bedürfnissen vor Ort entsprechen. „Wir



wollen Orte schaffen, an denen Menschen zusammenkommen, voneinander lernen und ihre Zukunft selbst gestalten. Wir glauben fest daran: Nur wo zusammen nachgedacht, entschieden und angepackt wird, kann etwas entstehen, das allen zugutekommt.“ Als Teil des Recht auf Stadtnetzwerkes fragen wir uns im Vorstand des Berufsverband Bildender Künstler*innen, was Hamburg davon lernen könnte. Clarissa Herbst (SPD) und Sylvia Henze vom Verein Ateliers für die Kunst e.V. berichten von Ihren Erfahrungen in diesem Zusammenhang. Dr. Michael Ziehl schlägt den Bogen zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen: Demnach benötigen wir offene Orte, an denen Vielfalt positiv erlebt wird und inspirierende Zukunftsvisionen für lebenswerte Städte, um dem Rechtsruck zu begegnen und Demokratie auf lokaler Ebene zu stärken. Veranstaltung des Berufsverband bildender Künstler*innen Hamburg vom 16.03.2025. bbk-hamburg.de | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 Hörspiel: Bundeskanzler Höcke – Die ersten Schritte in ein neues Reich

Text unter dem 24. April in diesem transmitter.

15:30 Wahnhafter Faschismus - rationaler Liberalismus?

»Der linksliberale Umberto Eco und der Gesellschaftskritiker Herbert Marcuse stimmen in ihren Analysen überein, wenn sie den Faschismus als Irrationalismus charakterisieren. Different werden ihre Auffassungen, wenn Marcuse dem Einbruch des Irrationalen in den Liberalismus nachspürt; wenn er den Faschismus als vom Liberalismus »erzeugt«, vielleicht sogar als dessen »eigene Vollendung« auffasst. Ist der Faschismus der absolute Gegensatz der bestehenden Ordnung oder deren Enthemmung, Brutalisierung, also »Ernstfall ihrer Normalität«? Gegenwärtig, so Ebermann, haben wir es eher mit einem Weg der reaktionären Ausprägung der Demokratie als mit ihrer faschistischen Abschaffung zu tun.« Vortrag von Thomas Ebermann auf der Act Now - Konferenz gegen Rechts am 16. und 17. November 2024.

18:30 Kommunistinnen

Das Lesewütige Kaffeekränzchen, Radio Dreyeckland, aus 2022: »Was wäre das 20. Jahrhundert ohne Kommunismus gewesen? Der Widerstand gegen den Faschismus wäre noch schwächer ausgefallen, der Stalinismus wäre uns erspart geblieben. Wir stellen im Lesewütigen Kaffeekränzchen drei ganz besondere Romane über Kommunistinnen des 20. Jahrhunderts vor. Und auch wenn wir natürlich fragen, wie sie zum Stalinismus standen, ist die Sendung eine Hommage an drei mutige tatkräftige Frauen. Die Bücher: Annette-ein Heldinnenepos / Anne Weber Die Marshallin / Zora del Buono Anna Seghers im Garten von Jorge Amado / Robert Cohen Die Musik: Wolf Biermann - Großes Gebet der alten Kommunistin Oma Meume in Hamburg Leonhard Cohen - Partisan Einheitsfrontlied - Peter Brötzmann und Trio Infernale 1973 2 von unzähligen Bella Ciao Varianten «

19:30 Antifa

20:00 Musik Spezial

Termine & Adressen

FREIE SENDER KURS

Alle zwei Monate, am 2. Samstag eines „geraden“ Monats, findet im FSK der Freie Sender Kurs, das allgemeine Einführungstreffen für alle Neuen und Interessiert*innen, statt. Darin geht es um das Konzept von freiem Radio, die Struktur des Freien Sender Kombinat, die generellen Rahmenbedingungen, Studiotechnik, Musik im freien Radio und all das was Ihr über das FSK wissen wollt. Nächste Termine: 12. April und 14. Juni 2025 von 12 bis ca. 18 Uhr in der Fabrique, Valentinskamp 34a, 20355 Hamburg. Zugang von der Speckstrasse. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, aber gerne gesehen: Schreibt dazu eine kurze Mail an freiesenderkurse@fsk-hh.org, kommt beim FSK-Bürodienst (wochentags von 12 bis 18 Uhr) vorbei oder ruft unter 040 - 43 43 24 an und lasst Euch einen Platz sichern.

ANBIETERINNENGEMEINSCHAFT DES FSK

Immer am ersten Donnerstag im Monat.

FSK-REDAKTIONEN

Musikredaktion: Treffen am letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr. Adresse: FSK-Musikredaktion, Valentinskamp 34a, 20355 Hamburg, außerdem Kontakt über: mr@fsk-hh.org

GuTzKi (Gedanken und Töne zur Kulturindustrie): Treffen an jedem vierten Mittwoch im Monat in der Mutter, Stresemannstr. Kontakt über: gutzki@fsk-hh.org

Redaktion 3: Treffen am vierten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im FSK; Kontakt über: redaktion3@fsk-hh.org

Studio F: Treffen am dritten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr, im Centro Sociale, Kontakt: studiof@fsk-hh.org

Transmitterredaktion: Treffen am zweiten Donnerstag im Monat um 21 Uhr, Kontakt über: transmitter@fsk-hh.org

Webredaktion: Kontakt über: webredaktion@fsk-hh.org

Jingleredaktion: Kontakt über: jingle@fsk-hh.org

RADIOGRUPPEN

Radio Gagarin: Kontakt über: gagarin@lists.fsk-hh.org
Treffen im Internet auf Anfrage

Akonda Radio: Kontakt über: postbox@fsk-hh.org
Treffen im Internet auf Anfrage

Äthergruppe Flausch: Kontakt über: postbox@fsk-hh.org
Treffen im Internet auf Anfrage

Radyo Azadi: Kontakt über: radyoazadi@riseup.net
Treffen im Internet auf Anfrage

Radio Loretta: Kontakt über: loretta@fsk-hh.org
Treffen am dritten Donnerstag um 20.00 Uhr.

Maulwurf der Vernunft: Kontakt über:
maulwurfdervernunft@riseup.net

Falando com: Kontakt über: postbox@fsk-hh.org

ARBEITSGRUPPEN

Technik und Computer AG: Treffen und Sprechstunde Mittwoch von 18 bis 20 Uhr im FSK, Kontakt über: technik@fsk-hh.org

Büro-AG: Kontakt über: bag@fsk-hh.org

Geschäftsführungs AG: Kontakt über gag@fsk-hh.org

Kampagnen und Öffentlichkeits AG: Kontakt über:
kampagne@fsk-hh.org

Impressum

transmitter Redaktion
Freies Sender Kombinat
Valentinskamp 34a
20355 Hamburg

Büro tagsüber

43 43 24

Telefax

430 33 83

eMail

postbox@fsk-hh.org

Studio 1

432 500 46

Studio 2

432 513 34

Info Fördermitglieder

432 500 67

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE 4320 0505 5012 2612 4848
BIC: HASPDEHHXXX

Auflage:

4 000

Werben im Transmitter

transmitter@fsk-hh.org

Preisliste auf Anfrage

Cover:

Moosblume

Druck:

Drucktechnik
Große Rainstr. 87, 22765 HH

V.i.S.d.P. Jonny Schanz

Preis: 50 Cent

Eigentumsvorbehalt für Knast-Abos:

Die Zeitschrift bleibt solange Eigentum des Absenders, bis sie der/dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden ist. 'Zurhabenahme' ist keine Aushändigung im Sinne dieses Vorbehaltes. Wird die Zeitschrift der/dem Gefangenen nicht oder nur teilweise ausgehändigt, so sind die nicht ausgehändigten Teile, und nur diese, an den Absender mit ausführlicher Begründung der Nichtaushändigung zurückzuschicken.

Werben im Transmitter

Preisliste auf Anfrage unter:

transmitter@fsk-hh.org

Redaktionsschluss für den Transmitter

(Programmteil) ist immer der zehnte (nicht der elfte, nicht der zwölfte) des Vormonats. Für die Einträge benötigt ihr einen User-Account. Solltet ihr Probleme mit den Accounts haben wendet Euch an cag@fsk-hh.org.

Bitte achtet auf folgende Dinge: Bilder im Web höchstens 300x300 Pixel. Bilder für den Druck (mind. 6,7 cm breit, 300dpi Auflösung) an transbild@fsk-hh.org senden. Bei Fragen schreibt eine email an: transmitter@fsk-hh.org. Redaktionsschluss für Texte im redaktionellen Teil ist jeweils der fünfte des Vormonats.

Bei Fragen schreibt uns eine email an:
transmitter@fsk-hh.org.

